

Brixner Zeitung Unter uns!



JÄNNER 2020

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt
RM 93A636401K - Verlagspostamt 6300-Wörgl

AMTLICHE MITTEILUNG Jahrgang 42 / 1

Traumhafte Winterlandschaften



Hochalm: Auf der Hochebene der Seiser Alm in Südtirol sind verlassen, weite Almenlandschaften verborgen, bei denen selbst Alfons Walde das Herz aufgegangen wäre.

(Foto: Mag. Florian Hirzinger, Foto erhältlich unter www.fh-ap.com oder Tel. 0664 920 98 04)



BODEN × QUALITÄT × SORGFALT

Mehrere hundert Farben und Dessins lassen keine Wünsche offen. Designbodenbeläge in bester Qualität!



wallner

Brixen im Thale
Brixentalerstr. 9
Tel. 05334 6080

www.wallner-tirol.at

St. Johann in Tirol
Wieshoferstr. 54

INHALT

- 2 Was vor 40 Jahren zu lesen war
- 3 Bürgermeister Jahresrückblick
- 5 EB/UU Neujahrswunsch
- 6 TVB
- 9 Frauentreff, Advent mit Sinn
- 10 Gemeinde-Info
- 13 Kinderseite
- 14 Alpenverein
- 15 Altenwohnheim Stellenausschreibg., Demenzberatung
- 16 Freizeitwohnsitzabgabe, Gemeinde gratulierte
- 18 Sportehrenzeichen, Schritt f. Schritt, Benefizkonzert Kirchb.
- 19 Defibrillator Feuerwehr
- 20 Pfarre, Danksagung
- 21 Kirchenchor, Todesanz.
- 22 50 Jahre Altenwohnheim
- 23 Danksagung
- 24 SGS, Kinderfreunde
- 25 Dorfzwerge, Gratulation, Lobenswertes
- 26 Kindergarten
- 27 Volksschule
- 29 Neue Mittelschule
- 30 Polytechnische Schule
- 32 Schützenkompanie, Ein Blick zurück
- 33 Alte Ansichten
- 34 Integrative Beschäftigung
- 35 Seniorenbund
- 36 Eisschützen, 2 Gesichter
- 37 Bücherei
- 38 Rezept, Tipp, in eigener Sache, Notrufnummern
- 39 Termine, Ärztedienste, Wetter, Impressum

**Redaktionsschluss:
Fr., 17. Jän. 2020**

QR Code scannen
und alle Ausgaben
ONLINE LESEN



www.unteruns.at



Was vor 40 Jahren in UNTER UNS zu lesen war



Auf der Titelseite war zu lesen: GLÜCK IST NIE GANZ OHNE LEID, DENN SEIN BEGLEITER IST DER NEID. Es trägt wesentlich zum eigenen Glück bei, wenn wir uns von Neidgefühlen freimachen und uns um den Neid anderer nicht kümmern.

In eigener Sache wird darauf hingewiesen, dass verständlicherweise die Post erst wieder im Jänner Massensendungen annimmt und daher die Zeitung etwas später in allen Haushalten sein wird.

Das Gemeindeamt teilt mit, dass „unter Zugrundelegung der Personenstandsaufnahme mit Stichtag 10.10.1979 die neuen Lohnsteuerkarten für die Jahre 1980/ 81/82 erstellt wurden und im Gemeindeamt abgeholt werden können.“ Dazu gab es noch einige Hinweise und Erläuterungen bezüglich Gültigkeit, Ausnahmefällen, Eintragung der Kinder, Alleinverdienerabsetzbetrag usw.

Sebastian Posch berichtet über das Hauskonzert des Tiroler Bläserensembles, das am 2. Dezember 1979 im großen Gang im ersten Stock des Pfarrhofs stattfand und in diesem schönen Rahmen den Charakter eines Hauskonzertes erhielt. „Das begeisterte Publikum, das in traditioneller Weise durch kurze Einführungen (von Sebastian Posch) auf die einzelnen Werke vorbereitet wurde, erklatschte eine Zugabe.“ Er bedauert aber auch, dass nicht noch mehr musikliebende Brixner die Gelegenheit genützt haben, Kunst unmittelbar und in fast schon familiärem Rahmen zu erleben und merkt noch an: „Es müsste sich eigentlich schon herumgesprochen haben, dass bei diesen Konzerten keiner überfordert, aber jeder bereichert wird.“

Die Erwachsenenbildung informiert über das Studienprogramm im Fernsehen „Warum Christen glauben“ in 13 halbstündigen Sendungen und lädt zu den Gesprächsgruppen im Rahmen dieses Medienverbundprogramms ein. Gesprächsgruppenleiter sind Pfarrer Her-

bert Haunold und Josef WurZRainer.

Die Pfarre gratuliert Pfarrer Christian Gasser zum 75. Geburtstag. Er wirkte von 1959 bis 1972 in Brixen und war Ehrenring-Träger der Gemeinde. Der Kirchenchor berichtet über die Ehrengewürdigte Mitglieder. Der Kloobauer Peter Stöckl wurde zum Ehrenmitglied ernannt, für 40-jähriges Mitwirken wurden Marianne Höckner, Cilli Stöckl und Josef Fuchs geehrt, für 25-jähriges Mitwirken Greti Soder, Anastasia Unterrainer und Prof. Sebastian Posch.

Der Kameradschaftsbund hielt beim Mairwirt ihre Jahreshauptversammlung ab. Schriftführer Sebastian Jesacher und Kassier Linus Bosetti verlasen Protokoll und Kassabericht. Der Obmann Josef Kaufmann wurde zum Ehrenobmann ernannt und dem langjährigen Kassier Linus Bosetti und dem langjährigen Fähnrich Simon Strobl wurde die silberne Verdienstmedaille des Kameradschaftsbundes verliehen.

Der Tennisclub meldet voll Freude die Fertigstellung des Clubhauses im Rohbau und bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Werkes beigetragen haben.

Der Fremdenverkehrsverband bittet alle Vermieter, das neue Meldebuch abzuholen und den Gästen beim Ausfüllen behilflich zu sein. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass im Laufe der Wintersaison 1980 in Brixen im Thale vom Amt der Tiroler Landesregierung Meldekontrollen durchgeführt werden. Die Jungbauernschaft unter Obmann Ferd Wahrstätter organisiert den Bezirks-Sporttag in Brixen und bittet alle Mitglieder um ihre Mitarbeit.

Ein Inserat haben Franz van Roosendaal, Jausenstation Kandleralm, Bauwaren Josef Kaufmann, Emmi Zimmermann, Woll- und Handarbeitsstube Reinhold und Astrid Broger und Familie Bacher, Kegelbahn geschaltet.

2019 aus Sicht des Bürgermeisters



Wenn man ein so aktives Dorf wie Brixen im Thale als Bürgermeister begleiten darf, kommt ein wenig Demut auf. Vieles konnte wieder von unseren Mitarbeitern, beauftragten Firmen und einer Vielzahl Ehrenamtlicher in unseren fast 30 Vereinen bestens erledigt oder gestartet werden. Deshalb könnte die Überschrift ebenso ein „versuchter“ Jahresrückblick lauten, da er nie vollständig sein kann und ich **niemanden absichtlich** vergesse!

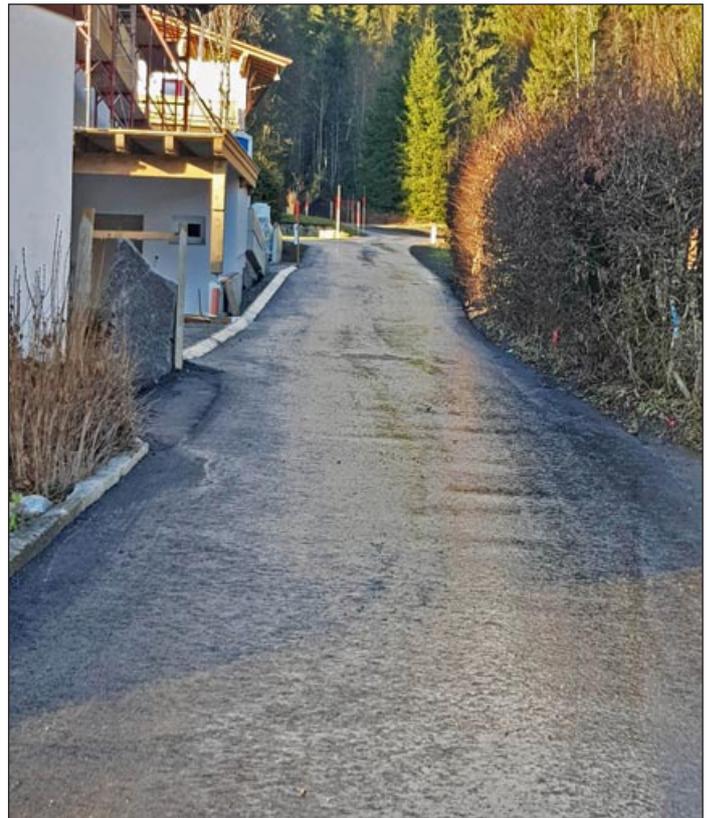
Folgende Baustellen beschäftigten uns im Besonderen:

- Die **FFW Brixen** stellte den Umbau unseres Feuerwehrhauses fertig. Bemerkenswert waren für mich die über 2.300 ehrenamtlichen Stunden beim Umbau und die Einhaltung des Kostenrahmens durch den Planer Martin Hirzinger (Unterguggenhausen) und Vbgm. Simon Schroll als Gemeindevertreter. Ein weiterer Höhepunkt **im Feuerwehrjahr war die Angelobung von drei Feuerwehrmännern, erstmals Frauen!** Was in Sachen *Leistungsprüfun-*

gen heuer, neben schwierigsten „Echteinsätzen“ geschafft wurde, dafür gebührt große Anerkennung.

- Für unsere **Schützenkompanie** gilt es ebenso ihre Umbauaktivitäten zu loben. Wenn es mit so viel Eigenleistung weitergeht, steht 2020 einer gemeinsamen „Hauseröffnung“ und Segnung nichts im Wege.

- Die begonnene Gehwegenanlage im Friedhof stellte unser **Bauhof**-Leiter Fred Pirchmoser mit seinen Mandern Alex, Andi, Josef und Ralf mit heimischen Firmen fertig, das in die Jahre gekommene Schindeldach der Friedhofsmauer gibt dem ganzen einen sauberen Abschluss.



- Bei der Unterführung Stölln mussten die Entwässerung und die Wasserpumpe komplett erneuert werden, sie haben nie richtig funktioniert. Der östliche Beckenrückbau folgt im Frühjahr 2020, das gelegte Schneeband wollte man in diesem Bereich nicht mit Dreck verunreinigen.

- Im Straßenbau waren es 2019 der Brixenbachweg im Anfangsbereich (Firma „Transag“, Kunstschmiede Unterrainer), welcher gemeinsam mit den Anrainern gestaltet wurde, sowie der oberste Bereich vom Oberlauter-

bach – der Rest Richtung Süden soll Stück für Stück 2020 entstehen.

- Unser größter Arbeitgeber im Ort, die Bergbahn Brixen, hatte mit der neuen Zinsbergbahn und weiteren Pistenverbesserungen alle Hände (und Maschinen!) voll zu tun.

Vorstand Rudi Köck, sein Betriebsleiter Wolfgang Sieberer und das gesamte Lifteam waren wieder voll gefordert um bestens für die Wintersaison 2019/2020 gewappnet zu sein.

- Zum Schluss unsere intensivsten Baustellen, bestens versorgt von der WLW (Wildbach- und Lawinerverbauung). Ob am Brixenbach, Gugg-Gaux-Graben oder in Brixen erstmalig bei der Lawinerverbauung Jaggl-



Lassl-Häusl, die Gebietsbauleitung von Herr HR DI Andreas Haas und den Mitarbeitern vor Ort haben hier einiges weitergebracht und Brixen um vieles sicherer gemacht. Der Lawineneinsatz am 14. Jänner am Salvenberg war sicher mein dramatischster und negativster Höhepunkt des abgelaufenen Jahres. Gott sei Dank kamen keine Personen zu Schaden.

Ein herzlicher Dank meinen Lawinen-Kommissions-Mitgliedern, der FFW Brixen im Thale (die Feuertaufer der Gemeinde-Einsatzzentrale hat bestens funktioniert), den Nachbarn vom Unglücksobjekt, Rotes Kreuz, Bergrettung und der Hubschrauber-Unterstützung (3x!).

● Ebenso haben sich vom 27. auf den 28. Juli die erfolgten Verbauungen am Brixenbach als höchst notwendig erwiesen und bewährt. Vbgm. Schroll, Waldaufseher Krall und natürlich unsere FFW haben sich hier um die Sofortmaßnahmen mit der WLW verdient gemacht.

Ein Jubiläum feierten:

Unser Altenwohnheim besteht 50 Jahre am Wirtsanger. Gerade in letzter Zeit sanierte man so einiges, um auf den heutigen Stand zu kommen. Beim extrem gelungenen Adventbazar beging man dieses Jubiläum und die Gemeindeführung bedankte sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre liebevolle tägliche Arbeit in unserem Haus! Unsere Großküche zeichnete das Land aus, mittlerweile verlassen 80 Essen täglich die „regionale Küche“.

● Ebenso klein aber fein

gestaltete sich die 50-Jahrfeier unseres Schwimmbades, dieses wäre heute sicher nicht mehr wegzu-denken vom Brixner Sommer-Feeling. **Roland Hetzenauer und seinem Team (Foto) gebührt hier besonderer Dank!**



● Die Kaufmannschaft des Brixentales (Brixen – Kirchberg – Westendorf) konnte auf 10 erfolgreiche Jahre der engeren Bewerbung anstoßen, der „Brixentaler“ hat sich längst etabliert.

● Das „Gaudi-Jux-Rennen“ am Schusterbühel erinnerte (bei so manchem Teilnehmer) an die Gründung des Brixner Ski Clubs vor 70 Jahren.

● Die Dorfzeitung „Unter Uns“ informiert uns seit 40 Jahren treu – DIE Zeitung, welche in Brixen am genauesten gelesen wird. Die Redakteurinnen Theresia Stöckl und Helene Bachler mit ihrem Team leisten hier sehr wertvolle Arbeit!

● 70 Jahre jung ist unsere Landjugend/Jungbauernschaft. Gebührend gefeiert wurde trotz Sauwetters. Ob Maibaum, Ball, Kartenspiel im Altenwohnheim... unsere Jungen waren wieder sehr aktiv und erreichten im Bezirksvergleich den beachtlichen 4. Rang.

● Unsere (Kirche- und Gemeinde-)Bibliothek feierte ihr 30-jähriges Be-

stehen, die Leiterin Karin Ralser wurde vom Land Tirol ausgezeichnet.

● Zuletzt berichten möchte ich vom 50-Jahrjubiläum unserer Hauptschule/ Mittelschule Westendorf, welche unter Dir. Sieberer und seinem Lehrkör-



Walter (Direktor der PTS) und Sabine Leitner-Hölzl (Direktorin der VS)

per unsere jungen Menschen bestens für ihren weiteren Lebensweg vorbereiten.

Gewählt wurde unter anderem:

Ein neues EU-Parlament am 26. Mai und die Nationalratswahl am 29. September (erstmalig barrierefrei im TVB-Büro/ Eingangsbereich Gemeinde). Die Umstände, welche zur NR-Wahl führten, sind beschämend und zeigen einmal mehr, dass es in der hohen Politik nicht ohne den altmodischen Begriffen Moral, Anstand oder gar Hausverstand geht!

Eine Freude sind die Schulbesuche bei unseren engagierten Direktoren mit ihren geschätzten Lehrkörpern. Unsere Volksschuldirektorin Heidi Soretz wurde in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Mit viel Elan hat diese wichtige Stelle Sabine Leitner-Hölzl ausgefüllt. Ob bei einfallreich kreierte Abschlussabenden, Workshops oder bei

Kurzbesuchen in der VS, an der Neuen Mittelschule oder in der Polytechnischen Schule, man sieht, dass unsere Kinder sehr gut für ihren weiteren Lebensweg vorbereitet werden.

Die Basis einer gelungenen Erziehung beginnt natürlich im Elternhaus, ich darf aber trotzdem stolz sein, wenn ich unsere Kinderkrippe, den Kindergarten oder die Nachmittagsbetreuung als optimale Starthilfe und Unterstützung für den Schulalltag nennen darf. Für die Jugendlichen möchte ich hier unser Jugendzentrum mit den vielen Aktivitäten nicht unerwähnt lassen.

Im sozialen Umfeld sind wir mit dem Sozialsprengel, dem Altenwohn- und Pflegeheim und der Rotkreuzstelle Brixental (das fleißige Jugendrotkreuzteam und die wichtige Österrichtafel nicht zu vergessen) bestens aufgestellt. Unglaublich, was hier geleistet wird, zusätzlich helfen viele Ehrenamtliche mit.

Dietmar Strobl ist der sogenannte „Kümmerer“ im Brixental und vermittelt und berät in kriti-

schen Lebenssituationen, wenn der Alltag alleine nicht mehr gelingen will. In diesem Zusammenhang taugen mir ebenso die tollen Angebote des Seniorenbundes und des Alpenvereines, schöne Gemeinschaftserlebnisse zu ermöglichen.

Welche Höhepunkte sind mir sonst noch in Erinnerung geblieben: (Reihung bunt gemischt im Jahresablauf!)

- Die Sternsinger zogen zahlreich von Haus zu Haus, die Freude am Singen merkt man den sehr gut vorbereiteten „Königen“ an.
- Sehr erfolgreich zeigten sich die beiden Jungmusiker und 1. beim Landesbewerb in Meran Jakob Egger (Horn) und Simon Gasteiger (Schlagwerk), welche beide beim Bundesbewerb am „Stockerl“ landeten.
- Zum Muttertag begeisterten wieder die Brix Kids mit einem tollen Konzert.
- Unser TVB legte sich wieder voll ins Zeug, ob neue Wanderwege, Verbesserungen bei den Mittwochsfesteln (Gläser, Teller – Abwasch besorgt Birgit Strobl mit engagierten Jugendlichen vom JUZ), das gewaltige „Kitz Alp Bike“ und vieles mehr! Im Außendienst wissen wir „Gauxer“ Hans sehr zu schätzen und die Energie vom Ortsobmann „Steidl“ Hans verdient Respekt.
- Im Gemeindedienst merkt man die Handschrift unserer Gärtnerin Angelika Groder, neu im Bauamt hat sich Melchior Meyer bestens eingearbeitet und nicht zuletzt konnten wir eine neue Gemeinderätin – Theresa

Kaufmann – angeloben. Jung und dynamisch, so wie wir uns unsere Gemeinde wünschen!

- Eine feine Sache war das Grillfest der Lebenshilfe, wo die Auswahl in ihrem Geschäft NATUR-TALENT an heimischen Produkten ständig wächst und sich die Mitarbeiter sehr über Kundenbesuch freuen.
- Sportlich glänzt die **Kampfmansschaft des SVB mit dem 2. Platz in der LANDESLIGA OST**, optimal trainiert und eingestellt von Trainer Andi Hölzl (Foto).



- Beim Tennisclub Raiba Brixen zeigte wieder einmal Marco Hörl seine Klasse als Landesvizemeister bei der U 14.
- Nicht zuletzt gelang Patrick Hagenaars der sensationelle 6. Gesamtplatz beim Öztaler Radmarathon.
- Fantastische Leistungen gab es bei unseren Lehrlingen. Stellvertretend für die vielen tollen Leistungen möchte ich die beiden Landessieger Marco Fraunberger (Maurer) und Simon Haaser (Spengler) nennen.
- Nicht missen möchte ich so schöne Erlebnisse mit unseren Volksschülern und dem Obst- und Gartenbauverein. Ob Beete angelegt oder

Bäume gesetzt werden, die Begeisterung der Kinder verzaubert einen.

- Durch die steigenden Kinderzahlen musste im Herbst für die erstmalige 4. Gruppe im Kindergarten ein Container angeschafft werden, in dem sich die Gruppe sehr gut eingelebt hat.
- Ein großer Dank den Bergbahnen der Region „Wilder Kaiser – Brixental“! Die Aktion Fam. Card „RAUS“ ging in die Verlängerung und ca. 90 Familien in Brixen nutzen das tolle Angebot.
- Neben dem sehr anspruchsvollen und extrem gelungenen Cäcilienkonzert (mit Kapellmeister Daniel Neuschmid) dürfen wir uns speziell zum Advent hin über wirkliche Höhepunkte in unserem Dorf freuen und den Freiwilligen für ihren Einsatz herzlich danken.
- Der Adventkalender feierte wieder Auferstehung. Kerstin, Karin und Monika übernahmen diese Initiative, welche Helene Ehrensberger mit ihren Damen startete.
- Der Nikolaus kam per-

sönlich nach Brixen und beschenkte unsere Jüngsten.

- Neben zahlreichen Anklöpfler-Gruppen wurde der beliebte „Advent mit Sinn“ im Pfarrhof wieder abgehalten.
- Die Untermahlung durch die Kirchenmusiker bei den Weihnachtsgottesdiensten, geben diesen hohen Feiertagen einen würdigen Rahmen.

Zum Schluss steht mein besonderer Dank für die gute Zusammenarbeit mit Vizebürgermeister Simon Schroll, mit dem Gemeinderat, dem Amtsleiter Robert Fuchs und allen Gemeindemitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Herrn Pfarrer Michael Anrain, dem TVB und der Bergbahn ein Vergelt's Gott für das gedeihliche Miteinander. Allen Brixnerinnen und Brixnern, allen Freunden, Partnern und Gästen der Gemeinde wünsche ich ein gesundes, zufriedenes und friedliches Jahr 2020.

Euer Bürgermeister
DI Ernst Huber

„Mögest du die Kraft haben, dunkle Wolken zu vertreiben und dem Licht Einlass zu verschaffen, wenn es dein Herz berührt.“
 „Möge dich dein Schutzengel auf allen Wegen begleiten und dir dort, wo er dir nicht folgen kann, einen kräftigen Knotenstock in die Hand geben.“
 (Irische Segenswünsche)

Wir danken allen herzlich, die unsere Veranstaltungen der Erwachsenenbildung/KBW besucht und jenen, die unserer Dorfzeitung „Unter uns“ Beiträge, Inserate, Spenden etc. zukommen haben lassen!
 Für das Jahr 2020 wünschen wir allen Leserinnen und Lesern Glück und Gesundheit, viel Zufriedenheit und für allfällige Herausforderungen die nötige Kraft!

Das Team der Erwachsenenbildung/Katholisches Bildungswerk und das Team der Brixner Zeitung „Unter uns“



Liebe Brixnerinnen und Brixner, geschätzte Gäste aus aller Welt!

Der kommende Winter bringt einige Neuigkeiten mit sich

Wir dürfen mit Freude verkünden, dass der Schusterbühel hinsichtlich Events wieder belebt wird und eine zukunftsorientierte Veranstaltungsreihe realisiert wurde.

Unter dem Titel „**It's Snow Time**“ veranstaltet der Tourismusverband Kitzbüheler Alpen – Brixental in Kooperation mit: Skischule Aktiv, SkiWelt Brixen im Thale, The Campers, AlpenIglu, Campingwelt, Skischule Brixen im Thale, Skiclub Brixen im Thale, Sport Fuchs und Intersport Gschwantler vier Winterveranstaltungen in den Hauptwochen der Wintersaison 2019/2020.

Der Parallelsalom am 02.01./19.02./26.02.2020

Ladies & Gentlemen It's Snow Time

Am Schusterbühel erleben Besucher und Rennteilnehmer des Parallelsaloms ein Abendprogramm der ganz besonderen Art. 8 Zweierteams, bestehend aus einem Skilehrer und einem skibegeisterten Gast, messen sich beim spektakulären Skirennen. Das dynamische Duell wird von einem Duett der Superlative moderiert und musikalisch inszeniert. Bei der Feuer und Eis Show (© by AlpenIglu) wird vor dem großen Finale so richtig eingeheizt. Anschließend findet die Preisverleihung mit attraktiver Aftershowparty im Restaurant „The Campers“ statt. Bei Glühwein und kleinen Schmankerln lässt es sich bekanntlich besonders gut mitfeiern. Der Eintritt ist kostenlos. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Fackellauf am 31.12.2019

Der einst traditionelle Fackellauf kehrt zurück

Am Silvesterabend richten sich alle Augen auf die Kandleralmabfahrt. Dort erscheint eine Schlange an Skifahrern der Skischulen und des Skiclubs Brixen im Thale im Fackellicht. Stoßen wir gemeinsam auf das alte Jahr bei einer spektakulären Feuer und Eis Show (© by AlpenIglu) mit Punsch oder Glühwein an. Ausschank vor der Maschinengarage (am Badhaus, Richtung Kandleralmabfahrt links).



Wir freuen uns auf einen ereignisreichen Winter und möchten uns hiermit bei allen Beteiligten recht herzlich für das Mitwirken bedanken.

LADIES & GENTLEMEN

it's

SNOW

TIME

**BRIXEN
IM THALE**

Donnerstag

Mittwoch

Mittwoch

2.1. | 19.2. | 26.2.20

Parallelslalom

um 20.30 Uhr am Schusterbühel

8 Skilehrer - 8 Gäste

**mit DJ, Moderation, Feuer & Eis-Show
und Preisverleihung mit Aftershowparty**

Di. /Silvester
31.12.19
Fackellauf
mit Feuer- & Eis-Show
Kandleralm-
Abfahrt

Jetzt zum
Slalom anmelden unter
[www.kitzbuehel-
alpen.com](http://www.kitzbuehel-alpen.com) und
**Kurzurlaub
gewinnen!**

Was ist los im BRIXENTAL

Jänner 2020

Do 02 20:30 **It's Snow Time - Der Parallelschlalom in Brixen**
8 Zweierteams, bestehend aus einem Skilehrer und einem skibegeisterten Gast messen sich beim Parallelschlalom am Schusterbühel in Brixen im Thale. Erleben Sie mit DJ, Moderation, Feuer & Eis-Show und anschließender Preisverleihung mit Aftershowparty ein Abendprogramm der besonderen Art.

So 05 19:00 **ALPENIGLU Opening Night Hochbrixen**
Die offizielle Eröffnung des ALPENIGLU® Dorfes! Wir zeigen euch unsere Welt aus Eis und Schnee zum Thema SkiWelt. Draußen an der Schneebar gibt es wieder heiße Musik mit DJ Frankie und viele weitere Angebote. Ein echtes Highlight präsentieren im Verlauf des Abends die ALPENIGLU®Eiskünstler. Der Eintritt zur Party ist frei, die Eiskunstausstellung kann an diesem Abend zum Sonderpreis besichtigt werden (mit Gästekarte frei!). Auch die Gondeln fahren kostenfrei von 19:00 - 23:00 Uhr. Die SkiWelt-Hütte hat ebenfalls ab 18:00 Uhr geöffnet - mit Live Musik.

Fr 10 16:00 **DJ Ötzi Gipfeltour 2020**
Eine alpine Konzertreihe mit der gebürtige Tiroler Hitgigant durch insgesamt acht Skiorte Österreichs tourt. Ort: Dorfplatz Kirchberg

Sa 11 17:00 **Live Musik mit „De Heinoos“**
Ort: Dorfplatz Kirchberg

So 12 09:00 **Betriebs-, Vereins- u. Familienrodelrennen**
Die Startnummernausgabe erfolgt im Gaisbergstüberl und gleich anschließend ist der Start. Dreier- bzw. Vierer-Mannschaften in den Klassen Herren, Damen, Gemischt, Familien und Kinder messen sich auf der Rodelbahn am Gaisberg. Die Siegesfeier mit großer Tombola, bei der es unter anderem wieder Gallzeiner Rodeln www.gallzeiner-roedel.at zu gewinnen gibt, findet anschließend im Gasthaus Obergaisberg statt. Anmeldungen sind beim TVB Kirchberg unter 05357/2000 oder unter rodelverein.kbg@gmail.com möglich. Das Nenngeld beträgt € 25,- pro Mannschaft und ist bei der Startnummernausgabe zu begleichen. Heuer findet auch gleichzeitig das Vereinsrennen statt (Einzelstarter). Ort: Gaisberg, Kirchberg

15 - 18 **Dutch Week Kirchberg**
Ein Programm mit täglichem Après Ski am Dorfplatz von 15:00 - 19:00 Uhr, einem Rodelnachmittag mit Après Ski Party am Obergaisberg (Donnerstag & Freitag von 12:00 - 19:00 Uhr) und täglich von 15:00 - 19:00 Uhr Après Ski Party an der Talstation der Fleckalmbahn. Am Abend ab 20:00 Uhr Club SLAM! Party im „Der Tiroler“. Infos unter dutchweek.nl

Do 16 20:00 **Benefizkonzert Wiener Johann Strauß Galakonzert**
Die arena365 Kirchberg freut sich auf ein Klassikkonzert der besonderen Güte. Der international gefeierte und renommierte Matthias Georg Kendinger kehrt mit den K&K Philharmonikern für ein Benefizkonzert zurück in den arena Saal. Am 16. Jänner 2020 laden die beiden Rotary Clubs Wörgl-Brixental und Kitzbühel zur Wiener Johann Strauß Konzert-Gala. Karten sind in den Raiffeisenbanken in Kirchberg, Kitzbühel, St. Johann und beim TVB Büro Kirchberg erhältlich. Kategorie A: € 45,- / Kategorie B: € 30,- / Abendkassazuschlag: € 5,-. Der Erlös kommt bedürftigen Familien in der Region und den beiden Sozialfonds der Rotary Clubs Wörgl Brixental und Kitzbühel zugute.

18 - 19 **Ski-Europacuprennen am Gaisberg**
Europacup Rennen der Herren im Riesenslalom am Gaisberg in Kirchberg. Samstag, 18. Jänner: 09:30 Uhr 1. Lauf / 12:30 Uhr 2. Lauf 18:00 Uhr öffentliche Auslosung für Sonntag und Siegerehrung vom Tag am Dorfplatz. Sonntag, 19. Jänner: 09:30 Uhr 1. Lauf / 12:30 Uhr 2. Lauf / anschl. Siegerehrung im Zielgelände

So 19 12:00 **Volx Tirol auf der Choralpe**
Im Rahmen der SkiWelt Pistenparty-Wochen spielt das Duo im Panoramarestaurant Choralpe auf. Man darf sich auf Hits von den Oberkrainern, Schürzenjägern und eigenen Kompositionen bis hin zum Schlager, Rock'n Roll und aktuellen Hits freuen!

So 19 13:30 **Pferderennen auf Schnee**
Das legendäre Pferderennen auf Schnee auf der Trabrennbahn Frangl in Kirchberg in Tirol bietet wieder ein Weltklasse-Rennen auf höchstem Niveau. Dieses Mal bei Tag! Auf der Trabrennbahn Frangl stehen 5 Trabrennen auf dem Programm, wovon eines als Amazonencup ausgetragen wird. Im Amazonencup kämpfen Österreichs beste Amateurfahrerinnen, unter anderem die Lokalmatadorin Alexandra Lechner, um die begehrte Siegertrophäe. Daneben kommen die Besucher auch in den Genuss des Norikerfahrens sowie eines Minitrabrennen das wieder für Spannung und Unterhaltung sorgen wird, vor allem wenn die Zuschauer beim Toto versuchen, das siegreichste Pferd zu erraten. Eintritt: € 5,- (Kinder bis 14 Jahre frei)

Di 21 19:00 **ALPENIGLU Ice Party Hochbrixen No.1**
Mit Musik vom DJ und einzigartiger Stimmung geht es bei der ICE Party im ALPENIGLU® Dorf heiß her. Neben Führungen durch das Igludorf warten an diesem Abend noch einige weitere Highlights auf die Partygäste. Die Kulisse der Iglus, tolle Lichteffekte auf Schnee und Eis, die riesige Tanzfläche sorgen für eine einmalige Stimmung. Der Eintritt zur Party ist frei, die Eiskunstausstellung kann an diesem Abend zum Sonderpreis besichtigt werden (mit Gästekarte frei!). Natürlich fährt auch bei diesem Event die Gondel Hochbrixen wieder von 19:00 bis 23:00 Uhr gratis.

Mi 22 09:30 **45. FIS Riesentorlauf der Herren am Gaisberg**
... mit einem internationalen Starterfeld von Weltcup-Läufern. Startzeit - 1. Durchgang 09:30 Uhr, 2. Durchgang 12:30 Uhr

Do 23 15:00 **Blutspendeaktion in der arena365**
Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis mit!

Do 23 17:00 **Live Konzert "The Harleys"**
Live-Konzert mit der irischen Band „The Harleys“ am Dorfplatz von Kirchberg. www.theharleys.ie

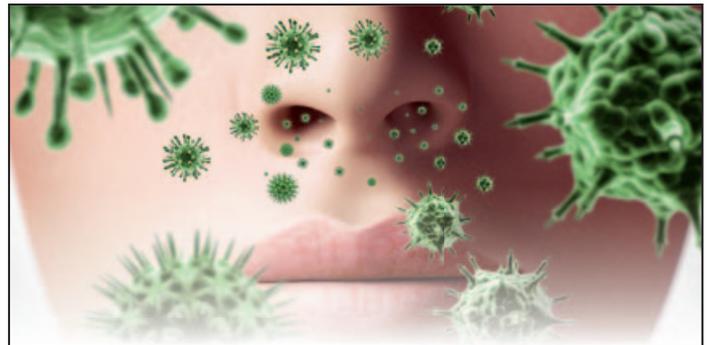
24 - 26 **80. Hahnenkammrennen Kitzbühel**
Programm, kostenlose Großparkplätze und Shuttlezüge siehe Infos: www.hahnenkamm.com

Di 28 20:30 **Happy Ski Show auf der Skiwiese Kirchberg**
... mit den Kirchberger Skischulen. Beste Unterhaltung ist garantiert!

Frauentreff-Info

Auch im Jahr 2020 bietet der Frauentreff wieder monatlich ein abwechslungsreiches Programm an. Im Jänner starten wir mit einem „Wohlfühl-Thema“: Referentin Eva Maria Strillinger führt uns ein in die Welt der ätherischen Öle. Wir erfahren von ihr allerhand über die unterschiedlichen Wirkstoffe der Öle und wie wir diese für unser Wohlbefinden nutzen und im Alltag einsetzen können.

Für all jene, die noch nie bei einem Frauentreff-Vormittag waren: Bei Interesse an einem Thema bzw. an gemeinsamem Austausch einfach vorbeikommen, es handelt sich um ein offenes Angebot für ALLE Frauen. Nähere Auskünfte erteilt gerne auch Annemarie Laiminger unter Tel. 0664 652 09 43.



Für ein starkes Immunsystem!

Damit's mich nicht erwischt!



immundoc® DIREKT

Bei den ersten Anzeichen einer Erkältung
Innovatives 2-Phasen Trinkfläschchen
+ mit natürlichem Vitamin C aus der Acerolalirsche
+ Vitaminen, Mineralstoffen und Pflanzenstoffen
+ flüssig, schnell und direkt



Mich hat's erwischt!

immundoc® AMINOFLU®
Mein Immunsystem braucht zusätzlich Unterstützung!
Trinkbeutel zum Auflösen
+ Aminosäuren
+ Vitaminen und Mineralstoffen
+ Pre- & Probiotika

Aminosäuren

Sie spielen für unser Immunsystem eine wichtige Rolle, denn sie sind an einer Vielzahl von Prozessen beteiligt, die für eine effektive Abwehr von Viren und Bakterien notwendig sind z.B. Bildung von Antikörpern. **Wir in der Apotheke Westendorf beraten Sie gerne!**



Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590
www.apotheke-westendorf.at

VORTRAG UND GESPRÄCH

Eva Maria Strillinger

Ätherische Öle im Alltag

Ätherische Öle wurden schon vor hundert Jahren angewendet. Sie sind die Essenz der Pflanzen und harmonisieren uns auf allen Ebenen. Sie lernen die Wirkung der 12 wichtigsten ätherischen Öle und ihre Anwendungsmöglichkeiten kennen: Riechen, Schmecken, Fühlen und Kosten bringen die Seele der Pflanzen näher. Sie tauchen ein in eine wunderbare Welt. Diese Erfahrungen werden durch viele praktische Tipps abgerundet.

Do, 16. Jänner 2020 | 9.00 Uhr

Pfarrsaal Brixen im Thale
Dorfstraße 88

BEITRAG: € 3,-



Gefördert vom Land Tirol,
Abteilung Gesellschaft und Arbeit, Frauen und Gleichstellung

Advent mit Sinn 15. Dez. 2019

Ein herzliches Dankeschön ...

den vielen fleißigen Helfern,
den Sponsoren Raiffeisenbank und Sparkasse,
den Sach- und Geldspendern,
den Leihgebern und Musikanten,
den Betreibern der Standl,
die alle dem Zusammenkommen im Advent
im Pfarranger, im Pfarrhof und
beim Konzert in der Kirche
wieder so viel Sinn gegeben haben. *Vergelt's Gott!*

Gemeinde-Info

Müllabfuhrtermine Jänner 2020

Montag, 13.1.2020

Montag, 27.1.2020

Abgabe im AWZ:

Montags ist geschlossen!

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bio-Abfall:

für die 10 Liter Bio-Kübel immer jeden Dienstag,

für die braunen 120 Liter Bio-Tonnen:

Sa. 4.1., Sa. 11.1., Fr. 17.1., Fr. 24.1., Fr. 31.1.

Die Ablieferung zur Kompostieranlage Westendorf

ist möglich (ab 1.11. gilt die Winterregelung):

Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Altkleidersäcke können immer im AWZ zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Die Säcke erhalten Sie nur noch im AWZ!

Sprechtag Notar, kostenlose Rechtsberatung:

Notar Dr. Franz Strasser:

Dienstag, 7.1., 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt

Brixen i. Th.

RA Dr. Manfred Monitzer: entfällt im Jänner

Christbaumentsorgung

Alle Haushalte haben wieder die Möglichkeit ihren Christbaum kostenlos entsorgen zu lassen! Am Montag, den **13.1.2020** werden (bereits in der Früh) durch die Gemeindearbeiter die Bäume eingesammelt. Sie können nur dann mitgenommen werden, wenn keinerlei Christbaumschmuck oder andere Dinge noch daran befestigt sind. Abgefahren wird die gesamte übliche Fahrstrecke wie bei der Müllabfuhr, die Bäume sollten gut sichtbar am Straßenrand abgestellt werden. Dieses Service ist einmalig und wird nur zu diesem genannten Termin durchgeführt!

Auszeichnung von Lawinenkommissionsmitgliedern

LH Günther Platter und der für den Katastrophenschutz zuständige LH-Stv. ÖR Josef Geisler zeichneten in Innsbruck langjährige Lawinenkommissions-Mitglieder aus, welche ehrenamtlich mindestens seit 25 Jahren diese verantwortungs-

volle und oft undankbare Aufgabe in ihrer Gemeinde übernehmen. Bgm. Huber konnte sich selbst ganz herzlich bei seinen Kommissionskollegen Johann Beihammer und Franz Krall bedanken und hofft weiter auf ihre geschätzte Mitarbeit!



Franz Krall bei der Auszeichnung



Johann Beihammer mit LH Platter, Landtagsvizepräsident Mattle und LH-Stv. Geisler

(Bildnachweis: Land Tirol / Die Fotografen)

Schluss mit dicker Luft

Lüften? Das ist doch einfach: Fenster aufmachen und das war's. Aber hinter richtigem Lüften steckt mehr, als oft angenommen. Wie oft und wie lange soll gelüftet werden, und warum ist richtiges Lüften überhaupt so wichtig? Energie Tirol gibt Tipps und Hinweise, wie Sie für frische Luft in den eigenen vier Wänden sorgen.

Mehr Infos dazu finden Sie auf www.energie.tirol.at/komfortlueftung

mind. **3x**



gleich am Morgen
nach dem Aufstehen



ein bis zweimal
untertags



abends vor dem
Zubettgehen

Zusammenfassung der wesentlichen Punkte aus der 20. Gemeinderatssitzung vom 21.11.2019

Die Niederschrift der 19. GR-Sitzung wird genehmigt und unterfertigt.

Die Gemeinde-Hebesätze, Gebühren und Abgaben für 2020 werden besprochen und behandelt. Die Abgaben für das nächste Jahr werden sodann einstimmig beschlossen (siehe Tabelle rechte Seite). Es gab Anpassungen bei der Kanalbenützung, den Müllgebühren, dem Waldaufsichtsbeitrag, den AWH-Auswärtigenessen, den Wohnungsmieten und den AWH-Tagsätzen.

Für eine mögliche Straßenneuerschließung zwischen Moosen und der Hofstelle Brixner am Hinteren Salvenberg hat man gemeindeseitig die Grundstücksabklärungen positiv abschließen können. Auch von Seiten des Landes Tirol wären Mittel im Straßenbauprogramm 2020 – 2024 reserviert. Einstimmig wird der Grundsatzbeschluss zur

Errichtung einer Weganlage zwischen dem Endpunkt des öffentlichen Gutes und der Hofstelle Brixner beschlossen.

Rechtliche Grundvoraussetzung ist die Gründung einer neuen Weginteressenschaft mit Einbeziehung der betroffenen Interessenten, dies soll bis zum Frühjahr 2020 angegangen werden.

Beim elektronischen Flächenwidmungsplan ist ein Formalbeschluss notwendig. Die Änderungen zwischen Juli 2015 und November 2019 sind nachträglich durch den Gemeinderat nochmals zu bestätigen.

Beim Einfang wurde 2015 für eine Einzelparzelle (Frei – weichendes Kind) mittels Raumordnungsvereinbarung die zukünftige Nutzung geregelt. Jetzt wurde mit einstimmigem Beschluss eine neue RO-Vereinbarung aktuell angepasst.

Der Gemeinderat wird über die landwirtschaftlichen Vorsorgeflächen im Gemeindegebiet, welche vom Land Tirol festgelegt wurden, informiert.

Über den Planungsverband Brixental – Wildschönau wird im nächsten Jahr eine kommunale Datenleitung zwischen Kitzbühel und Wörgl mit Anbindung der Wildschönau errichtet bzw. angekauft. Die beteiligten Gemeinden sind in Folge bei dieser LWL-Verbindung allein verfügungsberechtigt. Der Grundsatzbeschluss dazu mit finanzieller Beteiligung wird beschlossen.

Ein Prozess beim Landesgericht ist zu Gunsten der Gemeinde abgeschlossen worden. Ein Urlaubsgast hat die Sturzfolgen vom Dezember 2014 auf einer Nebenstraße eingeklagt. Der Richterspruch attestierte dem kommunalen

Winterdienst eine sehr gewissenhafte Organisation und sorgfältige Durchführung.

Beim Sozialsprengel sind ab 2019 höhere Gemeindegzuschüsse für den Kleinkindbereich (Kinderkrippen) notwendig. Für den möglichen Kindergartenerweiterungsbau gab es mehrere Besprechungen und Konzeptstellungen.

Der Ausbau am bestehenden Standort wird favorisiert, man wird den Gemeinderat über weitere Entwicklungen der Planungsphase aktuell am Laufenden halten.

Beim Winterdienst setzt man zusätzlich einen Leihtraktor mit Pflug beim Bauhof mit ein.

Zum Abschluss der Sitzung wird das Gremium noch über Personalveränderungen im AWH und Kindergarten informiert.

Frohes neues Jahr!

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020!

Vielen Dank für Ihre Treue im vergangenen Jahr.
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen
in unserem Brennhäusl.



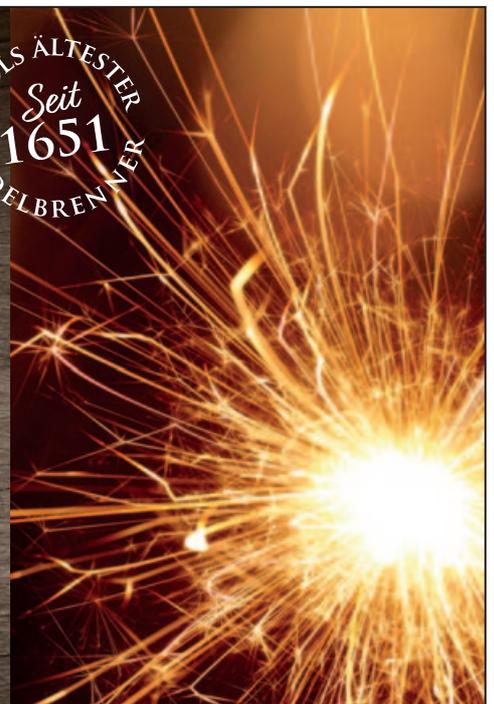
**ERBER
BRENNHÄUSL**
FEINSTE EDELBRENDE & TIROLER GENUSSKULTUR

Dorfstraße 57 · 6364 Brixen im Thale · T +43 5334 8107-15

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr sowie Sa 9:00 – 17:00 Uhr

TIROLS ÄLTESTER
Seit
1651
EDELBRENNER



Hebesätze:

Grundsteuer A	500 % des Messbetrages
Grundsteuer B	500 % des Messbetrages
Kommunalsteuer	3 % der Lohnsumme

(Anmerkung: Lehrlingsentschädigungen werden für 2020 von der Entrichtung der Kommunalsteuer befreit!)

Sätze der übrigen Steuern und Abgaben:

Hundesteuer € 65,00 für den 1. Hund € 90,00 für den 2. Hund

Abgabe nach der Tiroler Bauordnung (Erschließungsbeitrag)

3 % von € 195,00 € 5,85/m³ u. m²

Ermäßigung Einheimische: für landwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude und gewerbliche Betriebsgebäude
60 % auf 2,34/m³ u. m², für übrige Objekte 50 % auf 2,93/m³ u. m²

Wasseranschlussgebühr € 4,30 Einh.: € 2,15 inkl. 10 % Ust./m³ umbauten Raum

Wasserbenutzungsgebühr € 0,56 /m³ inkl. 10% Ust.

Zählergebühr € 16,00 für 3 m³ Wasserzähler inkl. 10% Ust. € 30,00 für 20 m³ Wasserzähler
inkl. 10% Ust.

Kanalanschlussgebühr - für Objekte- für Campingstellplätze

€ 5,70/m³ inkl. 10% Ust./m³ umb. Raum; € 170,00 ohne direktem Wasseranschluss
€ 200,00 mit direktem Wasseranschluss jeweils pro Stellplatz inkl. 10 % Ust.

Kanalbenutzungsgebühr € 2,26 m³ inkl. 10% Ust.

Müllabfuhrgebühr - Grundgebühr/Jahr

Hauptwohnsitze	€ 7,15/Einwohner inkl. 10% Ust.
Wohnsitze	€ 3,57/Einwohner inkl. 10% Ust.
Vermietung	€ 0,024/Nächtigung inkl. 10% Ust.
Gastronomiebetriebe	€ 1,43/Sitzplatz inkl. 10% Ust.
Andere Betriebe	€ 7,15/Betriebsangehörigen inkl. 10% Ust.
Camping	€ 3,57/Standplatz inkl. 10% Ust.

Müllabfuhrgebühr - weitere Gebühr

€ 0,47 je Kilo abgeführten Müll inkl. 10 % Ust.

Müllsäcke 40 Liter € 3,70 je Sack; 70 Liter € 6,20 je Sack

Biomüllgebühr € 0,12 je Liter Müllmenge inkl. 10 % Ust. (Mindestgeb.)
3 LT pro Pers./Woche = € 17,50 Jahresgeb. pro Person)
€ 0,192 je Kilo Müllmenge inkl. 10% Ust.

Biomüllsäcke € 4,10 je Rolle (26 Stück)

Friedhofgebühren € 30,00 Einzelgrab € 42,00 Doppelgrab
€ 17,00 Kindergrab € 25,00 Urnengrab

Waldaufsichtsbeitrag € 12,00 /ha Wirtschaftswald; € 3,60 /ha Schutzwald (=30% von Tarif WW)

Freizeitwohnsitzabgabe bis 30 m² Nutzfläche € 200,00, von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche € 400,00,
von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche € 580,00, von mehr als 90 m² bis 150 m²
Nutzfläche € 840,00, von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche € 1.180,00, von
mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche € 1.520,00, von mehr als 250 m² Nutz-
fläche € 1.840,00

Marktgebühren € 5,00 pro lfm Platz bzw. Stand

Kindergarten – Monatliche Elternbeiträge

€ 45,00 für das 1. Kind; € 25,00 für das 2. Kind; € 15,00 ab dem 3. Kind

Kindergarten – Mittagessen € 4,00 pro Mittagessen

Nachmittagsbetreuung Kindergarten monatliche Elternbeiträge inkl. Mittagessen

1. Kind	jedes weitere Kind	
€ 37,00	€ 26,00	für 1 Tag pro Woche
€ 49,00	€ 40,00	für 2 Tage pro Woche
€ 61,00	€ 54,00	für 3 Tage pro Woche
€ 73,00	€ 68,00	für 4 Tage pro Woche
€ 10,50	€ 7,50	für Notfalltag

Nachmittagsbetreuung Volksschule Monatliche Elternbeiträge ohne Mittagessen

€ 10,50 für 1 Tag pro Woche € 21,00 für 3 Tage pro Woche
€ 14,00 für 2 Tage pro Woche € 28,00 für 4 Tage pro Woche

Nachmittagsbetreuung VS – Mittagessen € 4,00 pro Mittagessen

Wohnungsmieten Die Mieten für die Wohnungen im Gemeindehaus und für die Wohnung im
Haus Einfang 2 werden um 3 % erhöht.

Essen auf Rädern inkl. Transport € 5,00 halbe Portion; € 6,20 Portion

Altenwohnheim – Personales € 1,00 pro Frühstück inkl. 10% Ust.; € 3,50 pro Mittagessen inkl. 10% Ust.



Jahreshauptversammlung

der Vorstand der ÖAV Sektion Brixen im Thale lädt herzlich zur
39. Jahreshauptversammlung am Sonntag, 12. Jänner 2020
um 18.00 Uhr, im Kulturraum der Salvena in Hopfgarten, ein.

Kinder- und Familien- gruppe

Samstag, 4. Jänner Familienrodeln

Hallo, liebe Kinder! Wenn es die Schneelage erlaubt treffen wir uns Anfang Jänner zu einem Familienrodeln auf die Brixenbachalm.

Christine Weißbacher,
Tel. 0676 43 01 931

Alpinteam

Samstag, 11. Jänner Vollmond Schneeschuh- wanderung

Am Tag nach Vollmond machen wir eine Schneeschuhwanderung durch eine - hoffentlich schön verschneite - Winterlandschaft. Das Tourenziel wird je nach Schneelage und Verhältnissen bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Christine Schwarz,
Tel. 0676 76 12 728

Samstag, 18. Jänner Leichte Skitour Wiesbo- den - Kitzbüheler Alpen

Die Skitourensaison des Alpinteamstarts mit einer beliebten Tour direkt vor der Haustür - auf den Wiesboden / Steinberg in der Windau. Die Skitour ist auch für Einsteiger gut geeignet und bietet schöne Abfahrten über Almgelände.

Katja Riedmann und
Michael Sieberer,
Tel. 0676 60 10 189 oder
Tel. 0699 11 95 95 06

Sonntag, 2. Februar Leichte Skitour Roßlauf- spitze - Tuxer Alpen

Die ebenfalls für Einsteiger geeignete Skitour auf

die Roßlaufspitze gilt als Geheimtipp - das ideale Skitourenengelände auf den lohnenden Gipfel in den Tuxer Alpen ist relativ selten besucht. Anfahrt nach Weerberg mit PKW. Katja Riedmann und Michael Sieberer,
Tel. 0676 60 10 189 oder
Tel. 0699 11 95 95 06

Seniorengruppe

Mittwoch, 8. Jänner Schneeschuhwanderung Ruetzen

Treffpunkt beim Busumkehrplatz Tanzerabfahrt (Schmiede Fuchs). Schneeschuhwanderung zum Gasthof Ruetzen in

tesiegel ausgezeichnet. Wir fahren mit Autos nach Ebbs und wandern in ca. 2 Stunden zur Aschinger-Alm.

Hans Erharter,
Tel. 0664 33 87 319

Extrem Gmiatlich

Das Ziel der „extrem gmiatlichen“ November-Wanderung wurde witterungsbedingt geändert. So sind wir mit 43 Teilnehmern mit dem Bus nach Kramsach zur 4-Seen-Wanderung gefahren. Ausgehend vom Parkplatz der Sonnwendjochbahn sind wir zuerst zur Basilika Mariathal gegang-

gen. Nach Besichtigung der Kirche ging es weiter zum Kalvarienberg und hinunter zum Krummsee, wo wir auf schönem Wanderweg über den Buchsee zum Reintalersee und nach einem ca. einstündigen Aufstieg am Berglsteinersee angelangt sind. Zum Abschluss dieses schönen Tages haben wir uns in geselliger Runde im Herrnhaus in Brixlegg noch mit einem sehr guten Essen verwöhnen lassen.

Detaillierte Informationen zu geplanten Touren, Berichte mit Fotos, sowie Infos gibt es auf alpenverein.at/brixen-im-thale



Eine „extrem gmiatliche“ Wanderung durch wunderschöne Herbstlandschaft

Kirchberg. Es gibt eine Ausleihmöglichkeit für Schneeschuhe.

Eva Kiederer,
Tel. 0676 66 57 520

Mittwoch, 22. Jänner Rodelpartie Aschinger- Alm, Ebbs

Die Rodelbahn auf die Aschinger-Alm am Zahmen Kaiser in Ebbs wurde vom Land Tirol vor einigen Jahren mit dem Naturrodelbahn-Gü-

JAUSENSTATION

Oberkaslach

Wir haben wieder täglich für Sie geöffnet.
Durchgehend warme Küche!
(von 11:00 – 20:30 Uhr)

Das Team von Oberkaslach würde sich sehr freuen über euren Besuch.
Um Reservierung wird gebeten!

Familie Hetzenauer, Salvenberg 46, 6364 Brixen i. Th.,
Tel. 05334/2665 oder 0664/5127498



Altenwohn- und Pflegeheim Brixen im Thale

Wirtsanger 1, 6364 Brixen im Thale

Unser Altenwohn- und Pflegeheim in Brixen im Thale steht für ein familiäres Miteinander und ein motiviertes Team mit hoher Kompetenz.

Wir verstehen uns nicht als Heim, wir wollen für alle ein Zuhause sein. Leitsatz unseres Hauses!

Für unser Pflegeheim in Brixen im Thale suchen wir ab dem Frühjahr 2020 für 20 – 30 Wochenstunden eine/n

Reinigungskraft bzw. Küchenhilfskraft

WIR SUCHEN FÜR UNSER DYNAMISCHES UND MOTIVIERTES TEAM MITARBEITERINNEN WELCHE...
verantwortungsvoll und zuverlässig die Arbeit durchführt
die Zusammenarbeit mit unserem Pfltegeam sucht und gewährleistet
gerne in kleinen Teams als auch selbstständig arbeitet
flexibel einsetzbar ist – vormittags-, nachmittags- und Wochenenddienste

WIR SIND EINE FAMILIÄRE UND PROFESSIONELLE EINRICHTUNG, DIE...
die BewohnerInnen in den Mittelpunkt der Arbeit stellt
immer ein offenes Ohr für seine MitarbeiterInnen hat
auf einen regen Austausch und ein gutes Miteinander zwischen Führung und MitarbeiterInnen achtet und Wert legt

WIR BIETEN EINEN SICHEREN ARBEITSPLATZ, DER...
zentral im Fremdenverkehrsort Brixen im Thale liegt
gemeinschaftliche Pausen zum Arbeitsaustausch fördert
auf ein gutes Betriebsklima achtet

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann bewirb dich bitte einfach per E-Mail unter heimleiter@brixen-im-thale.tirol.gv.at (Heimleiter Paul Exenberger). Du kannst uns auch jederzeit telefonisch unter Tel. 05334 8202 kontaktieren und wir vereinbaren einen Termin um uns kennenzulernen.

Gehalt gemäß G-VBG zzgl. für Sonn- und Feiertage.

Unser Team freut sich schon sehr auf deine Bewerbung!



Dietmar Strobl akademischer Pflegemanager

Tel. +43 (0)660 22 63 324

case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at

Planungsverband 31 Brixental - Wildschönau

Sprechstunden:

Montag: 08:00-12:00 Uhr

Sozial- u. Gesundheitssprengel Kirchberg – Reith
6365 Kirchberg, Kirchplatz 9

Dienstag: 08:00-12:00 Uhr

Gemeindeamt Hopfgarten, Marktplatz 8

Außerhalb der Sprechstunden ersuche ich um telefonische Terminvereinbarung.

Servicestelle Demenz

Gesprächskreis und Beratung für Betroffene und Angehörige von Menschen mit Demenz



Jeden ersten Montag im Monat in der Polytechn. Schule Brixen im Thale

Termine für Beratungen in Brixen i. Th. nach telefonischer Vereinbarung.

Einzelberatung: 15.00 bis 17.15 Uhr

Gesprächskreis: 17.30 bis 19.00 Uhr

Die Beratung / Gesprächskreis werden geleitet von:
DGKS Katja Gasteiger (Caritas-Demenzreferentin)

Tel. 0664 / 22 50 203 oder katja.gasteiger@aon.at

Informationen zur Freizeitwohnsitzabgabe

Der Landesgesetzgeber hat die rechtliche Grundlage ab **1. Jänner 2020** zur Vorschreibung einer Abgabe für die **Verwendung eines Wohnsitzes als Freizeitwohnsitz** geschaffen (**Freizeitwohnsitzabgabe**). Diese Abgabe ist von den Tiroler Gemeinden verpflichtend einzuleben. Sie soll einen Ausgleich für diejenigen finanziellen Aufwendungen darstellen, die den Gemeinden bei der Aufrechterhaltung und Bereitstellung ihrer Leistungen und ihrer Infrastruktur erwachsen und für welche sie keine Steuererträge, durch den fehlenden Hauptwohnsitz, erhalten.

Freizeitwohnsitze sind Gebäude, Wohnungen, oder sonstige Teile von Gebäuden, die nicht der Befriedigung eines ganzjährigen, mit dem Mittelpunkt der Lebensbeziehungen verbundenen Wohnungsbedürfnissen

dienen, sondern dem Aufenthalt während des Urlaubes, der Ferien, des Wochenendes oder sonst nur zeitweilig zu Erholungszwecken dienen. **Zu beachten ist auch, dass mit der Entrichtung der Freizeitwohnsitzabgabe ein illegaler Freizeitwohnsitz nicht legalisiert wird!**

Die Festlegung der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe wird durch den Gemeinderat per Verordnung beschlossen.

Bezüglich Abgabenberechnung wird bekanntgegeben, dass die Freizeitwohnsitzabgabe eine **Selbstbemessungsabgabe** ist. Das heißt, dass nicht die Gemeinde, sondern der Abgabenschuldner und Eigentümer des Grundstückes **selbst** die Abgabe zu bemessen und bis **30. April eines jeden Jahres** (also heuer bis 30.4.2020) an die Gemeinde von sich aus zu entrichten hat. Der zu leis-

tende Betrag ergibt sich aus der von der Gemeinde erlassenen Verordnung und der **Nutzfläche des Freizeitwohnsitzes**. Diese Wohnnutzfläche wurde per Bescheid aufgrund der Anmeldung des Freizeitwohnsitzes errechnet.

Die Höhe der jährlichen Abgabe ist abhängig von der Nutzfläche des Freizeitwohnsitzes und wurde per Verordnung vom 10.10.2019 durch den Gemeinderat Brixen im Thale einstimmig wie folgt festgelegt:

bis 30 m² Nutzfläche
€ 200,00
von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche
€ 400,00
von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche
€ 580,00
von mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche
€ 840,00
von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche
€ 1.180,00

von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche
€ 1.520,00
von mehr als 250 m² Nutzfläche
€ 1.840,00

In den nächsten Wochen erhalten die Steuerpflichtigen zusätzlich ein Informationsschreiben mit einem Selbstbemessungsformular, welches mit allen Angaben versehen und unterfertigt an das Gemeindeamt zu retournieren ist.

Abschließend wird auch darauf hingewiesen, dass diese neue Freizeitwohnsitzabgabe der Gemeinden unabhängig von bestehenden Abgabenverpflichtungen zu sehen ist und nicht mit der sogenannten „Freizeitwohnsitzpauschale“ (gem. Tiroler Aufenthaltsabgabengesetz 2003) des Landes gleichzusetzen ist. Bei Rückfragen stehen die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde gratulierte

Goldene Hochzeiten

Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger und Vize-Bgm. Simon Schroll konnten bei einer Feierstunde in der Gaststube der Brennerei Erber den Jubelpaaren gratulieren und für ihre vorbildlichen 50 Ehejahre danken.

Im Bild v.l.n.r.:

Bezirkshauptmann

Dr. Michael Berger, Dr. Alois und Anni Strasser, Paul und Anni Wahrstätter, Peter und Klara Brandstätter, Vize-Bgm. Simon Schroll



Die Gemeinde gratulierte

Zum 80er konnten Pfarrer Michael Anrain und Bürgermeister Ernst Huber folgenden Brixnerinnen und einem Brixner herzlich gratulieren:



Frau **Thaler Helga** am 22.11.:
Sehr stolz auf ihre Enkel und bereits drei Urenkel ist Helga Thaler, welche am bekannten Mitterhöglhof in Kitzbühel aufgewachsen ist. Zu Helgas liebevollsten Freizeitbeschäftigungen hat sich auch das Reisen entwickelt. Zu ihren Hobbies zählt noch heute das Schneeschaukeln!



Herrn **Sebastian Mayr** am 28.11.:
Seine berufliche Aktivzeit ist eng mit der Fleckalmbahn verbunden, die dieser Tage neu eröffnet wurde. Neben einer Periode im Gemeinderat, gehörte die Begeisterung von Wast der Schützenkompanie Viertel Reit (Reith bei Kitzbühel), welcher er als Schützenhauptmann vorstand und deren Ehrenhauptmann er ist.



Frau **Aloisia Hirzinger** am 4.12.:
Besser bekannt als „Berger Loisi“, hat sich die Jubilarin von ihrer schweren Operation gut erholt. Viel dazu beigetragen haben sicherlich ihre fünf Enkelinnen, die bestens auf ihre Oma schauen und natürlich Loisi selbst, welche sich als ehemalige Bergbäuerin von „Vorderberg“, mit Arbeit fit hält. Viel Freude hat sie mit ihren Urenkeln.



Frau **Katharina Straif** am 7.12.:
Die „Niedinger Kathi“ kennt man als begnadete Wirtin und Sängerin nicht nur in Brixen. Viele prominente Gäste konnte Kathi in ihrem Haus begrüßen, eine sehr bekannte Besucherin war Silvia Renate Sommerlath, die spätere Königin von Schweden. Besonderen Wert legte sie aber immer auf die gute Nachbarschaft und ihre einheimischen Stammgäste.



Frau **Herma Saxer** am 10.12.:
Hermi verbrachte lange Zeit als rührige Kellnerin im Zillertal, wo sie ihren Hansjörg vor fast 60 Jahren kennenlernte. Als Tochter des legendären „Hoferkrumer“ engagierte sie sich natürlich ebenso im Dorfleben, zuletzt bei den Pensionisten.

Sportehrenzeichen an Simon Schroll

Am 23.10.2019 fand die Verleihung der Tiroler Sportehrenzeichen durch LH-Stv. Josef Geisler im großen Saal des Landhauses statt. Der Vizebürgermeister der Gemeinde Brixen im Thale und Bauunternehmer Simon Schroll befand sich unter den geladenen Gästen. Ihm wurde für seine langjährige aktive Karriere als Ranggler bzw. Trainer (1977 – 1985 bzw. 1998 – 2004) und für seine laufende Tätigkeit (seit 1981) als Funktionär und Gönner des Tiroler Rangglerverbandes die Tiroler Sportehrennadel verliehen.

Das Statement von LH-Stv. Josef Geisler brachte es auf den Punkt: „Es sind die Funktionärinnen und Funktionäre, die durch ihren unermüdlchen Einsatz für ein vielfältiges und lebendiges Vereinsleben sorgen und immer wieder besondere Talente und Karrieren hervorbringen“.

Der Tiroler Rangglerverband ist stolz und dankbar, Simon Schroll als verlässlichen Funktionär und treues Mitglied zu haben und gratuliert ihm auf diesem Wege noch einmal recht herzlich!



Simon Schroll bei der Verleihung des Tiroler Sportehrenzeichens durch LH-Stv. Josef Geisler (v.l.n.r.)

„Schritt für Schritt“

Kaslachpass: Spendenübergabe für Mutige



Der Kaslachpass aus Brixen im Thale hatte zum 10jährigen Jubiläum vor kurzem eine Maskenversteigerung bei ihrer legendären Partyfieber-Party! Stolze € 1.158,40 kamen dabei zusammen! Obmann Thomas Klingler und Kassier Lukas Pail brachten den Spendscheck persönlich vorbei. Für die Kinder war dies ein echtes Highlight. Hat-

ten die beiden doch die volle Montur und Masken dabei! Aber unsere Kinder ließen sich von den wilden Gestalten nicht einschüchtern, durften die Masken und Felle streicheln und angreifen und ganz Mutige probierten sie gleich an!!! Das war richtig toll. Danke für diese Action am Samstagvormittag!!! Danke für die großzügige Spende.

Benefizkonzert der K & K Philharmoniker

Ein seltenes Heimspiel zweier erfolgreicher Schwendter

Der Dirigent und Komponist Matthias Georg Kendlinger und sein Sohn Maximilian, beide sind aus Schwendt, sind auf der ganzen Welt mit ihrer K&K Philharmoniker unterwegs. Heimspiele gibt es selten. Deshalb sollte man die Gelegenheit nutzen, wenn die beiden beim Benefizkonzert am 16. Jänner in Kirchberg auf der Bühne stehen. Die beiden Rotary Clubs Kitzbühel und Wörgl-Brixental laden zu dieser einzigartigen „Wiener Johann Strauß Konzert-Gala“ ein. Mit der Ouvertüre zur Operette „Der Zigeunerbaron“ beginnt dieser Abend in der „arena365“ in Kirchberg. Matthias Kendlinger wurde die Musik sozusagen in die Wiege gelegt, als Autodidakt gründete er 2002 die K&K Philharmoniker und bietet damit in

allen großen Konzerthäusern Europas den Besuchern unvergessliche Stunden.

Der Erlös dieses Abends wird von den beiden Rotary Clubs für Bedürftige in der Region gespendet. Die Karten für dieses besondere Konzert gibt es über die Raiffeisenbanken in Kirchberg, Kitzbühel und St. Johann, sowie über den TVB Kirchberg. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen.



Der Schwendter Dirigent und Komponist Matthias Georg Kendlinger (Foto: Da Capo)

Öffentlich zugänglicher Defibrillator beim Feuerwehrhaus

Der Feuerwehr wurde bereits vor einiger Zeit ein Defibrillator zur Verfügung gestellt. Mit Abschluss der Umbauarbeiten am Feuerwehrhaus wurde dieser beim Haupteingang zum Feuerwehrhaus angebracht. Die benötigte Wandhalterung wurde aus Spendengeldern finanziert.

Der Defibrillator ist damit jederzeit zugänglich und kann im Bedarfsfall geholt werden. Bei der Entnahme wird von der Wandhalterung ein Warnsignal abgegeben und es erfolgt eine Dokumenta-

tion der Entnahme. Da es sich bei diesem Defibrillator um einen sogenannten „Laiendefibrillator“ handelt, kann dieser von jedem unter Beachtung der sprachlich ausgegebenen Anweisungen bedient werden.

An dieser Stelle möchten wir auch darauf hinweisen, dass uns die Entnahme und Verwendung des Defibrillators unverzüglich zu melden ist.



Information für Spenden an die Feuerwehr:

Werde auch du Unterstützer der Freiwilligen Feuerwehr Brixen im Thale!

Beitrag nach eigenem Ermessen auf das Konto der Raiffeisenbank Brixen:
IBAN: AT70 3621 5000 0002 5569 | BIC: RZTUAT22215

ATEMBERAUBENDE WOHNQUALITÄT

Freigasse, Brixen im Thale

Moderne Architektur mit klarer Formensprache, eine ruhige Wohnlage und großzügige, offen gestaltete Grundrisse machen das Neubauprojekt Freigasse zu einem sorgenfreien Zuhause. Genießen Sie die naturreiche, alpine Umgebung in Brixen im Thale.

- » Neun 2- bis 4-Zimmer Eigentumswohnungen
- » Aussicht auf die umliegende Berglandschaft
- » Wenige Minuten fußläufig ins Zentrum
- » 3-Zimmer Penthousewohnung und 2-Zimmer Terrassenwohnung verfügbar
- » Schlüsselfertige Ausstattung

nicole.obenauer@zima.at
+43 512 348178 | www.zima.at



BAUSTART IM FRÜHLING 2020

Aus unserer PFARRE

Sternsinger – Termine:

Die „Heiligen Drei Könige“ sind wieder unterwegs und bitten um gute Aufnahme.

Am **Donnerstag, 2. 1. und Freitag, 3. 1. 2020** am Vormittag klopfen sie an die Wohnungstüren, am 2.1. besuchen sie abends die Gasthäuser, Restaurants, Hotels etc..

Am Hochfest der Erscheinung des Herrn, Montag, **6. Jänner um 9 Uhr** singen sie bei der Festmesse mit dem Kirchenchor.



Seit dem Steuerreformgesetz 2009 sind Spenden an bestimmte Organisationen steuerlich absetzbar. Die Dreikönigsaktion ist eine der begünstigten Organisationen

Donnerstag, 9.1.2020, 13.30 Uhr: hl. Messe besonders für die Senioren

14.00 Uhr: **Seniorenachmittag** im Pfarrsaal. Dazu sind alle Senioren herzlich eingeladen.

Weitere schon bekannte Termine 2020:

26. Februar, 19 Uhr: Aschermittwoch-Bußandacht, anschließend Gesprächsabend für die Eltern und Paten der Erstkommunikanten

Samstag, 7. März: im Anschluss an die Vorabendmesse Solidaritätssuppe zum Familienfasttag

2. Fastensonntag, 8. März, 11 Uhr: Berg-Tabor-Messe in der Salvenkirche für Schifahrer

Palmsonntag, 5. April, 9 Uhr: Palmweihe

Ostersonntag, 12. April, 5.00 Uhr: Auferstehungsgottesdienst

Samstag, 18. April, 8.00 Uhr: Galiläa(gang)messe

Donnerstag, 21. Mai, 9.00 Uhr: Erstkommunion

Sonntag, 23. Mai, 18.00 Uhr: Firmung mit Abt German Erd

Pfingstsonntag, 31. Mai

Fronleichnam (Donnerstag), 11. Juni

Herz-Jesu Sonntag, 21. Juni

Ein herzliches Vergelts Gott

an alle, die mir im Pfarrbüro immer wieder zur Hand gehen, oft auch ungefragt, ohne euch wäre vieles nicht möglich. Ein großes Dankeschön an Burgi und Herta und an die Bauhofmänner, die immer zur Stelle sind, wenn ich etwas brauche. Ein großes Dankeschön auch an meine Parten-Austräger, es funktioniert bestens. Ich wünsche euch von ganzem Herzen ein gutes und gesundes neues Jahr mit viel Glück und Gottes Segen. Herzlichst Waltraud Beihammer

Pfarramt Brixen im Thale, Tel. 05334 8161

Waltraud, Tel. 0664 581 71 04

pfarre.brixen@pfarre.kirchen.net

www.kirchen.net/pfarre-brixen



Danksagung

Ein herzliches Vergelts Gott

Wir danken allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die liebevolle Anteilnahme am Heimgang unserer lieben Mami

Theresia Werlberger

*14.11.1024 † 20.11.2019

Unser herzlicher Dank gilt

Herrn Pfarrer Michael Anrain mit Ministranten, Mesner Leo und allen an der Beerdigung Beteiligten für die würdevolle Gestaltung des Gottesdienstes, Vorbeterin Moidi, den Partenausträgern, den Röcklgwandfrauen, dem Kössner Singkreis, der Abordnung der Musikkapelle Brixen i. Th., den Pflegerinnen Anna und Dana sowie Herrn Dr. Peter Fuchs für die jahrelange, liebevolle Betreuung.

Herzlichen Dank für alle hl. Messen, Kranz-, Blumen- und Kerzenspenden und für die Geldspenden zu Gunsten des SGS Brixen-Westendorf

Die Trauerfamilien



Man sieht die Sonne langsam untergehen, und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Berti Huber

* 24.08.1948 † 04.10.2019

Gabi Huber
Christian und Uschi Grote
mit Thomas und David

Wir haben unseren Berti bereits verabschiedet, seine Urne wurde im engsten Familienkreis in das Grab seiner Mutter in München beigesetzt.

Nach 70 Jahren im "Sänger-Ruhestand"

Nach der Festmesse am Cäcilien-sonntag (Christkönig) wurde unserer Chorsängerin Cilli Hörl (Schmied Cilli) als Dank für ihr Wirken im Dienste der Pfarrgemeinde ein Geschenk überreicht. Unglaubliche 70 Jahre war unsere Cilli Mitglied des Brixner Kirchenchores. Bereits mit 7 Jahren bekam sie mit einigen anderen Mädchen Gesangsunterricht bei Aloisia Walter (Mutter von Elsa Caramelle), die als Chorleiterin und Organistin in Brixen wirkte. Damals wurde jeden Tag eine lateinische Messe gesungen, und die jungen Sängerinnen durften nach fleißiger Probenarbeit, die im Haus Walter mit Harmoniumbegleitung stattfand, mitsingen.



Auf dem Foto: Pfarrer Michael Anrain und Obmann Leonhard Feichtner mit dem Ehrenmitglied Cilli Hörl



Landhausstil

Konzeption

Planung

Ausführung



Der richtige Rahmen für erholsame Ruhe



50 Jahre Altenwohn- u. Pflegeheim Brixen i. Th. 1969 - 2019

Anfangszeiten der Pflege:

Seit den Zwischenkriegsjahren wurde im Dorfzentrum beim sogenannten „Alten Spital“ (heute: Apartmenthaus Fam. Seiwald) Alten- und Krankenfürsorge durch Klosterschwestern wahrgenommen. Bis Ende der 60er Jahre war das Gebäude in dieser Funktion und wurde von den Ordensschwestern geführt.

Unter Bürgermeister Schermer erwarb man in den 60er Jahren ein Grundstück von Fam. Knauer beim Wirtsanger, auf dieser Parzelle sollte 1968/69 das jetzige Altenwohnheim entstehen.

Im Jahr 1969 - NEUBAU:

Nach zügiger Bauzeit wurde das Altenwohnheim im Oktober 1969 seiner Bestimmung unter Bürgermeister Podesser übergeben. Das Hauptaugenmerk war im Grunde die unkomplizierte und rasche Hilfe für ältere und kränkliche Personen, die nicht mehr zu Hause betreut und versorgt wer-

den konnten. Auch alleinstehende ältere Bewohner der Gemeinde und Umgebung, denen der Alltag zur Beschwerne wurde, fanden im Altenheim ihre sichere Bleibe.

Besonders hervorzuheben hat sich in all den Jahren Johann Beihammer sen. („Roaner“, verst. 2019), der als Gemeinderat viele Jahre für die Belange des Hauses mitverantwortlich war.

Im Jahr 1999 der Generalumbau und Führung als Altenwohn- und Pflegeheim:

Mit dem Erweiterungsbau und der Generalsanierung 1999 unter Bürgermeister Nagele wandelte man das Haus in ein Pflegeheim um. Somit kamen alle Pflegestandards zur Anwendung und konnte wirklich jedem Bewohner, auch in den höheren Pflegestufen, das

Beste an Fürsorge und Pflege angeboten werden. Mit diesen Veränderungen ging auch die stetige Erhöhung des Personalstandes mit sich. Diplompflegekräfte, Pflegeassistentinnen, Sozialbetreuerinnen und die Wirtschaftsmitarbeiter aus Küche und Reinigung sowie zwei Zivildienstler sorgen für das optimale Lebensumfeld und das Wohlergehen der Bewohner.



Claudia Gossner, Bgm DI Ernst Huber, Vize-Bgm. Simon Schroll, Andrea Burger, GR Theresa Kaufmann, GR Wolfgang Bachler, Silvia Wanninger-Kaufmann, Günter Fragner, GR Helmuth Hehenberger, Paul Exenberger, Katharina Kogler (v.l.n.r.)

DER NEUE PEUGEOT 208

UNBORING THE FUTURE



100% ELEKTRISCH ODER MIT VERBRENNUNGSMOTOR

PEUGEOT 3D i-Cockpit®

TEILAUTONOMES FAHREN

MOTION & e-MOTION



PEUGEOT

AUTOHAUS

Fuchs

Brixentaler Str. 8
6305 Itter, 05335-2191-0
www.autofuchs.at

Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.
PEUGEOT EMPFIEHLE TOTAL Gesamtverbrauch 208: 3,2-4,4 l/100 km, CO₂-Emission: 85-103 g/km. Gesamtverbrauch e-208: 16.3 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0 g/km.

Weitere Bautätigkeiten 2009/2010, 2018/2019:

Speisesaalerweiterung, 5 neue Zimmer, neuer Personalraum, Erneuerung Trinkwasseranlage, Neugestaltung Eingangsbereich; in den letzten 10 Jahren veranlasst durch Bürgermeister Huber und ausgeführt durch Vizebürgermeister Simon Schroll.

Mit laufenden baulichen Adaptierungen hat man die Qualität des Hauses ständig erweitert und verbessert. Auch die gesetzlichen Rahmenbedingungen und Pflegeparameter sind für den Heimträger (Gemeinde) und die Mitarbeiter eine ständige Herausforderung, welche bis heute sehr gut gemeistert werden konnte.

Aktueller Stand:

Heimleiter:
Exenberger Paul

Pflegedienstleitung:
Haidinger Sonja
Küchenleitung:
Fragner Günter
Wirtschaftsleitung:
Burger Andrea
25 Bewohner und
25 Angestellte

Bei einer Feierstunde zum Runden wurde auch der Adventmarkt des Altenwohnheimes eröffnet. Es konnten wieder viele selbstgebastelte Adventdekorationen, selbstgeba-

ckene Kekse und Brote, Christbaumschmuck uvm. erworben werden. Auch eine große Tombola mit Ausschank wurde vorbereitet. Der Reinerlös kommt einem speziellen Demenzsessel für unsere Bewohner zugute.

Einen besonderen Dank möchten wir unseren ehrenamtlichen Helfern, den Bewohnern und Angestellten, den FF-Kastanienbratern, der „Zeltmannschaft“ der Schützen-

kompanie und den Musikanten aussprechen. Sie haben viele Stunden mit unseren Bewohnern gebastelt, gebacken und alles schön verpackt und den Adventmarkt festlich und köstlich umrahmt. Auch möchten wir uns bei allen Besuchern des Adventmarktes bedanken. Man hat wieder gesehen auf „unsere Brixner“ ist immer Verlass.

*Der Heimleiter
Paul Exenberger*



Danksagung

Johann Stöckl „Ködringer Hansei“

28.12.1930 – 26.11.2019

Danke allen für die vielen persönlichen Zeichen der Anteilnahme und des Mitgeföhls anlässlich des Heimganges meines Mannes, unseres Vaters, Opas und Schwiegervaters.

Besonders bedanken möchten wir uns bei unserem Herrn Pfarrer, Moidi, Leo und den Ministranten dem Kirchenchor und den Musikanten für die stimmungsvolle Gestaltung des Gedenkgottesdienstes, Herrn Dr. Gasser, Frau Dr. Gasser-Puck und Herrn Dr. Peter Fuchs für die jahrelange gute Betreuung, ebenso dem Team des Sozialsprengels in Westendorf, dem Team der Trauerhilfe in Kitzbühel und bei den Partenausträgern, allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die Teilnahme am Gedenkgottesdienst und für die trostreiche Anteilnahme.

DANKE für alle Gedenkkerzen, Messspenden und Spenden für den Sozialsprengel.



Die Trauerfamilie

Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen - Westendorf

Der Sprengel dankt allen Personen, die dem Sprengel etwas zugute haben kommen lassen oder eine Blumen- oder Kranzspende eingezahlt haben.

Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten sich beraten zu lassen gibt es in Brixen immer am dritten Donnerstag im Monat (16.1.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr in der Kinderkrippe Dorfzwerge / Dechantstall. In Westendorf findet die Beratung immer am zweiten Donnerstag im Monat (9.1., 13.2.) jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1.Stock) statt. Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden. Informationen gibt es bei Hebamme Monika Pall unter Tel. 0699 1041 65 56.

Geburtsvorbereitung

Werdende Mütter können sich in diesem Kurs bestens auf das große Ereignis der Geburt vorbereiten und bekommen viele hilfreiche Tipps rund um die Schwangerschaft von der Expertin Monika.



Kursbeginn ist am Dienstag, dem 14.1.2020 um 19.00 Uhr in der Kinderkrippe Simba, Dorfstraße 124a in Westendorf. Auskünfte und Anmeldung direkt bei Hebamme Monika Pall, Tel. 0699 10 41 65 56

(Mitte März startet voraussichtlich ein Geburtsvorbereitungskurs in Hopfgarten. Nähere Informationen direkt unter Tel. 0699 11 40 48 70 Hebamme Heidi Laiminger)

YOGA

(Körper – Atem – Stille) Yoga vermittelt uns zeitlose Weisheit, wirkungsvolle Körperpositionen und Atemtechniken, die Stress lindern, das Herz öffnen und unser Leben bereichern. Mit Erika Stöckl, BYÖ, ärztl. geprüfte Yogalehrende. Wöchentlich ab Dienstag, den 14. Jänner, 17.45 Uhr oder 19.30 Uhr im Sozialzentrum in Westendorf; Kosten für 8 Einheiten € 85,-; Anmeldung unter Tel. 0664 73 28 80 50 od. erika-yoga@aon.at

Tanzen ab der Lebensmitte

Wie geht die Zeit so schnell vorbei! Nun tanzen wir in Brixen schon seit 8. Jänner 2003 im Pfarrhof jeden Mittwoch jahrein, jahraus, nur in den Schulferien fällt das Tanzen aus.

Nun feierten wir in unserer Runde bereits die 500ste Stunde. Jede Dame tanzt so gut sie kann und wir sind stolz auf unseren Mann.

Mal links, mal rechts, mal so und so Wiege, Pendelschritt und Do-sa-do. Beim Wechsel- und beim Walzerschritt tanzen alle fleißig mit.

Den Jägermarsch tanzen wir seit 2003 mit Freude und das war gut für alle Leute. Manchmal fällt es leicht und manchmal schwer. Gundi Mayr, sie bemüht sich sehr. Auf sie ist als Vortänzerin Verlass und es macht uns immer wieder Spaß.

Wir möchten noch viele schöne Tanzstunden erleben. Der liebe Gott möge uns die Gesundheit geben. Gerne denke ich an all diese Jahr zurück

Gundi Mayr

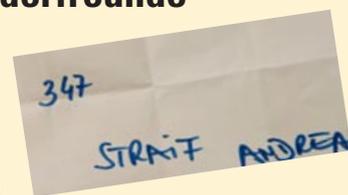


Gewinnerin beim „Advent mit Sinn“ Kinderfreunde-Schätzspiel

Es waren 347 Legosteine im Glas.

Gewonnen hat **Andrea Straif** „Adl“ mit nur einem Tipp! Sie hat einen Gutschein für den Eintritt in die Therme Erding für 4 Personen gewonnen!

Herzliche Gratulation!



Von den Dorfzwerge

Nikolausfeier am Freitag, 6.12.2019

Wir danken dir, du heiliger Gast,
dass du uns besuchet hast.
Komm doch zu uns auch im nächsten Advent,
wenn wieder die Kerze am Adventkranz brennt.



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...



Der Nikolaus hat für jedes Kind etwas mitgebracht.

Herzliche Gratulation

Am 12. Dezember wurde **DI Stefan Stöckl** zum Ziviltechniker vereidigt und erhielt von LRin Patrizia Zoller-Frischauf die Befugnis für das Fachgebiet Bauingenieurwesen im Rahmen eines Festaktes im Parissaal des Landhauses überreicht.



Lieber Stefan, deine Familie gratuliert dir ganz herzlich und wünscht dir für deine neuen Herausforderungen viel Glück, gutes Gelingen und die nötige Kraft!

Aqua Fit

fühl Dich leicht



startet wieder am Montag 6. Jänner 2020 um 19.00 Uhr im Hotel Schermer Westendorf

Infos unter Tel. 0676 520 69 01
Christa Gugglberger,
zert. Sport- und Freizeittrainerin

Durch gezielte Übungen mit diversen Geräten kann Aqua Fit:

- ➔ das Gleichgewicht und Körpergefühl sowie
 - ➔ die Koordination schulen,
 - ➔ die Wirbelsäule und Gelenke entlasten,
 - ➔ Osteoporose vorbeugen,
 - ➔ die Kondition steigern und
 - ➔ die Muskeln kräftigen,
 - ➔ die Haltung verbessern,
 - ➔ die Zufriedenheit erhöhen,
 - ➔ die Beweglichkeit fördern,
 - ➔ die Konzentration optimieren und
 - ➔ das Loslassen und „Du selbst sein“ fördern
- ➔ *aber vor allem macht es Spaß....*

Lobenswertes...

Der Beitrag mit Herz

Ein besonderes Lob und großer Dank gilt unserem Organisten und Leiter des Kirchenchores Rudi Hain. Seit über 50 Jahren ist er Mitglied des Chores, und nach dem frühen Tod seines Vaters VS-Dir. Josef Hain übernahm er den Organistendienst und leitet den Kirchenchor nun schon fast fünf Jahrzehnte lang. Ganz besonders und mit Erfolg setzte er sich für die neue Kirchenorgel ein, die 2001 eingeweiht wurde. Ein großes Lob gehört auch allen Chorsängern und Sängerinnen, die sich schon viele Jahrzehnte in den Dienst der Kirche stellen. Viele von ihnen wurden für ihr langes Wirken schon vor Jahren von Pfarre und Erzdiözese dafür geehrt.

Wenn jemand Positives, Lobenswertes, Anerkennungswertes... mitteilen möchte, in dieser Rubrik ist dafür Platz! Wir würden uns freuen, wenn weitere Beiträge von unserer Leserschaft kommen würden!

Aus dem Kindergarten Brixen im Thale

Nikolausfeier in der Waldhütte

Am 6. Dezember wanderten 79 Kindergarten-Kinder zur Waldhütte. Auf dem Weg fanden die Kinder schon Spuren vom Nikolaus und seinem Schlitten. Sie folgten diesen bis zur Waldhütte. Dort lag dann ein Brief vom Nikolaus und ein Kind von jeder Gruppe durfte hinter dem Haus einen Sack suchen, wo für jedes Kind ein Überraschungsgeschenk drinnen



Die Kinderschar auf dem Weg zur Waldhütte

war. Gemeinsam wurden Nikolauslieder gesungen und ein Fingerspiel gemacht. Es war wahrlich ein magischer Moment

und die Kinder freuten sich riesig über die Überraschung. Anschließend gab es eine gemütliche Nikolausjause.



Volksschulkinder lasen im Kindergarten vor

Am Donnerstag, 12. Dezember, kamen Kinder der 4. Klasse der Volksschule Brixen im Thale in den Kindergarten. Sie lasen dort weihnachtliche Bilderbücher vor.

Die Kleinen lauschten gespannt den tollen Geschichten und freuten sich sehr darüber. Die Volksschüler hatten sich auch noch Fragen überlegt, die die Kindergartenkinder beantworten durften.



Danke für das Vorlesen, ihr Volksschulkinder habt das wirklich großartig gemacht!

Die Volksschule Brixen im Thale berichtet

Gesundes aus dem Ofen

Gemeinsam mit ihrem Klassenlehrer Gerhard Buchgraber nahmen die Drittklässler die Schulküche in Beschlag. Solche Unterrichtsstunden werden immer mit besonderer Vorfreude erwartet. Diesmal wollten wir die

selbstgepflanzten und -geernteten Bohnen unter kräftiger Unterstützung von unserer Klassenmama Inge Salvenmoser zubereiten. Ein paar Kilogramm Kartoffeln sollten die Gesunde Jause aufpeppen. Nachdem das Gemüse gekocht war, wurde es in kleine Strei-

fen geschnitten und mit einem geschmackigen Rosmarin-Gewürzöl vermengt, das die Kids zuvor selber hergestellt hatten. Anschließend ging's ab in den Backofen. In der Zwischenzeit mischten die Kinder noch eine leckere Sauerrahm-

Dip-Sauce und deckten den Tisch. Jetzt endlich durften wir unsere herrliche Jause verspeisen!

Schwimmen

Schwimmen macht Spaß und es ist gesund, weil es den Rücken und die Ge-



Liebe Inge, vielen Dank für Deinen tollen Einsatz und die Lebensmittelspende!



Ausklingen ließen wir unsere tollen Schwimmtage bei der coolen Reifenrutsche und im Erlebnisbecken



Helmuth Hehenberger & Petra Höllwarth GmB
Dorfstraße 96
6364 Brixen im Thale
Tel.: +43 5334 20758

... am Dorfplatz

Wir haben für Euch geöffnet...

Montag bis Freitag:

6.00 - 18.00 Uhr

Samstag:

6.00 - 12.00 Uhr

Sonntag:

6.00 - 11.00 Uhr

Besuchen Sie uns auch auf:



Aktion gültig, solange der Vorrat reicht!

Treuekunden Aktion!

„Kärtner Semmeln“ zum Sonderpreis

10 Stk. € 2,90
nur



lenke entlastet. Vor allem aber zur eigenen Sicherheit sollten Kinder möglichst früh schwimmen lernen.

Wie schon in der ersten und zweiten Klasse verlegten die Drittklassler mit ihrem Lehrer Gerhard Buchgraber Ende November und Anfang Dezember ihren Turnunterricht in die Aquarena Kitzbühel. Nach ein paar Aufwärmspielen im seichten Wasser trainierten wir die Bein- und Armbewegungen beim Brustschwimmen. Im Sportbecken spulden wir nun einige Längen ohne Schwimmhilfen ab und übten dabei das Brust- und Rückenschwimmen. Nach einer gemütlichen Pause trainierten wir den Kopfsprung vom Ein-Meter-Sockel und das Weit- und Tieftauchen. Alles Kompetenzen, die wir im nächsten Jahr für das Fahrtenschwimmer-Abzeichen (ÖJRK) benötigen.

Krippenspiel im Altenwohnheim

Bereits im November begannen die Drittklassler

mit großer Begeisterung ein Krippenspiel einzustudieren. Mitten im Advent stapften sie schließlich mit ihrem Klassenlehrer Gerhard Buchgraber durchs frisch verschneite Brixner Ortszentrum zum Altenwohnheim. Vor den versammelten Bewohnern im Gemeinschaftssaal führten die Kinder nun ihr Stück zum ersten Mal außerhalb der Klasse auf. Untermalt wurde es mit weihnachtlichen Liedern, welche sie mit Rhythmusinstrumenten und Klangbausteinen begleiteten. Einige der Schüler hatten

auch ihre eigenen Ziehharmonikas und Klarinetten dabei, auf denen sie stimmungsvolle Musikstücke vorspielten.

Die Kinder genossen den Applaus und die Freude, die sie schenken konnten. Ein gelungener Austausch zwischen Alt und Jung!

Adventkranzweihe

Am 4. Dezember segnete unser Herr Pfarrer Michael Anrain in der Aula der VS Brixen die „Klassenadventkränze“. Es war eine sehr schön gestaltete Feier. Ein andächtiger

Start für alle in die vorweihnachtliche Zeit.

Weihnachtspackeraktion

Wie schon in den letzten Jahren beteiligten sich die Kinder der VS Brixen auch heuer wieder an der Weihnachtspackeraktion von Round Table Austria. Die Organisation bringt Geschenke für bedürftige Kinder in entlegene und ländliche Gegenden in Osteuropa. Ein Grundgedanke steht im Mittelpunkt: Kinder helfen Kindern!! Danke für eure Hilfe!!!



Die Kinder der dritten Klasse im Altenwohnheim

Beim Wandertag kehrten wir in ein Gasthaus ein. Ein Mitschüler überredete seinen Freund, einmal einen Toast zu probieren. Weil Franzi beim Essen nicht sehr glücklich dreinschaute, fragte ich ihn, wie es schmecke. Seine Antwort: „Vom Toast kunnt i nid foppn, aber s'Ketchup is in Ordnung!“

Quelle: „ich gehe heute flöten“ von Georg Anker
Stilblüten und lustige Geschichten aus der Schule

Neue Mittelschule Westendorf

Schulreform

Die letzte Regierung hat Reformen im Schulbereich beschlossen, die nun nach und nach gültig werden.

Schwänzen

Für alle Schultypen gelten bereits strengere Regeln für das unentschuldigete Versäumen des Unterrichts. Ab dem vierten „Schwänztage“ ist eine Anzeige bei der Bezirksverwaltungsbehörde verpflichtend, wobei das für die gesamte neunjährige Schulpflicht gilt. Die Behörde muss Strafen zwischen 110,- und 440,- € verhängen.

Förderunterricht

Je nach Bedarf ist es nun auch möglich, Schüler zum Förderunterricht zu verpflichten.

Volksschule

Ab dem kommenden Schuljahr muss es in der Volksschule ab dem Ende der zweiten Schulklasse Schulnoten geben. Ergänzend dazu gibt es jedoch die alternative Beurteilung.

Während bisher das Sitzenbleiben in der Volksschule nur in der vierten Klasse möglich war, kann das nun bereits Volksschüler ab den zweiten Klassen betreffen. Zusätzlich sollen regelmäßige Bewertungsgespräche mit Eltern geführt werden. Dies soll den Austausch über Leistungsstärken und Leistungsstand der Schüler mit den Eltern ermöglichen.

Mittelschule

Die Neue Mittelschule heißt ab Sommer 2020 (nur noch) „Mittelschule“.

Ab der sechsten Schulstufe werden Schüler in zwei verschiedene Leistungsniveaus eingeteilt. Aktuell gibt es die Trennung in „grundlegende Allgemeinbildung“ sowie „vertiefende Allgemeinbildung“.

In Zukunft heißen die Niveaus „Standard“ sowie „Standard AHS“. Weiteres wird die siebenteilige Notenskala auf zwei fünfteilige Skalen (überlappend) erweitert.

Dazu gibt es Möglichkeit der Einführung von Leistungsstufen in den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Alternativ kann aber wie bisher mit Teamteaching in heterogenen Gruppen gearbeitet werden.

Die Berechtigungen bleiben gleich. Wer die Mittelschule mit positiver Bewertung in der Leistungsstufe „Standard AHS“ beendet, wird in jeder weiterführenden höheren Schule ohne Aufnahmeprüfung aufgenommen.

Keine schulautonomen Tage mehr

Die in den letzten Jahren gewohnte Regelung, wonach die Schulen in einzelnen Regionen verschiedene Tage als „schulautonome Tage“ festlegen konnten, wurde von der Bildungsdirektion Tirol aufgehoben. Damit ist auch ein vorzeitiger Schulbeginn im Herbst, wie wir ihn seit Jahren gewohnt waren, nicht mehr möglich.

Die Bildungsdirektion

hat außerdem die bei uns üblichen Herbstferien für alle Schulen verpflichtend vorgesehen und die Freitage nach Christi Himmelfahrt und Fronleichnam für unterrichtsfrei erklärt.

Damit die Zahl der Unterrichtstage gleichbleibt, sind ab dem Schuljahr 2020/21 die Dienstage nach Ostern und Pfingsten normale Schultage.

Bitte diese neue Regelung bei der Urlaubsplanung berücksichtigen!



Die Hälfte der Viertklassler absolvierte im November einen Schnuppertag in einem Betrieb, die andere Hälfte ist jetzt im Jänner dran



Im Rahmen des Unterrichts in Berufsorientierung besuchten unsere Viertklassler der Neuen Mittelschule etliche Betriebe, u.a. die Raiffeisenbank Westendorf

Die Polytechnische Schule berichtet

Besuch der Raiffeisenbank Brixen i. Th.

Die wirtschaftliche Fachbereichsgruppe hatte die Möglichkeit, die täglichen Bankgeschäfte hautnah zu erleben. Frau Julia Staffner von der Raiffeisenbank Brixen i. Th. machte mit uns einen Rundgang durch die Bank, erklärte uns dabei die Selbstbedienungsgereäte im Foyer, zeigte uns die Hauptkassa und den Tresorraum und informierte uns über den Zahlungsverkehr im Allgemeinen.

Außerdem präsentierte sie uns die derzeit attraktivsten Sparformen mit all ihren Vor- und Nachteilen. Liebe Julia, vielen Dank für deine praxisnahen Ausführungen und die bereitgestellte Jause!

Ausdauertraining ausprobieren. Zum Abschluss machte Steffi Zoetemelk mit uns noch ein paar Einheiten aus ihrem H.I.I.T - Programm (Hoch Intensives Intervall Training).

Wir bedanken uns herzlich für diese abwechslungsreichen Turneinheiten zu einem wirklich fairen, günstigen Unkostenbeitrag!

Projekt „Lehrling gesucht“

Die Raiffeisenbanken des Bezirkes haben sich zum Ziel gesetzt, die Schüler der Polytechnischen Schulen auf ihrem Weg zur geeigneten Lehrstelle entsprechend zu unterstützen. Dabei werden Lehrstelleninserate lokaler Betriebe in einer Map-



Unsere Mädels nach absolviertem Intervalltraining

„Bewerbungsunterlagen“ bzw. „Bewerbungsgespräch“ erarbeitet und präsentiert. Zum Abschluss durften Freiwillige in einem Rollenspiel mit Frau Nagele, der Leiterin des Trainings, ein Vorstellungsgespräch üben. Durch das Feedback der Zuhörer konnten Fehler aufgezeigt und wertvolle Tipps gegeben werden. Damit sollte das reale Bewerbungsgespräch in Zukunft auf jeden Fall gelingen!

Fachkräftemangel – für die Lehre wird der „Turbo“ gezündet!
Wie die Wirtschaftskam-

mer in den Medien kürzlich berichtete, wird eigens für die Stärkung der Lehre ein Koordinator installiert. Rund 80 % der Betriebe sind demnach auf der Suche nach „guten“, motivierten, jungen Leuten. Der Spruch „Karriere mit Lehre“ hat gerade in der heutigen Zeit mehr Bedeutung als je zuvor. **Sind doch die Lehrlinge von heute die dringend gesuchten Facharbeiter von morgen!**

Auch der Stellenwert der Lehre soll gehoben werden. Sie soll, wie die Schule, als „Bildung“ und nicht als Arbeit gesehen werden. Schon jetzt ist



Die wirtschaftliche Fachbereichsgruppe mit J. Staffner von der Raiffeisenbank

Turnunterricht im KSK Gym Fitness- und Kampfsportcenter

Im Rahmen des Turnunterrichtes absolvierten wir ein tolles Training im KSK Fitnessstudio in Brixen i. Th.. Dabei durften wir zunächst die verschiedenen Fitnessgeräte zum Aufwärmen und das anschließende Kraft- und

pe zusammengefasst und an die Schüler weitergegeben. Zudem finanzieren sie in Zusammenarbeit mit dem Berufs- und Bildungsconsulting des WIFI Tirol ein Bewerbungstraining, das kürzlich stattgefunden hat. Zunächst wurden in Gruppenarbeiten wichtige Aspekte zum Thema



Unsere Schüler mit Frau Nagele (links) und den beiden Raiffeisenclubbetreuerinnen aus Brixen i. Th. bzw. Westendorf (rechts)

eindeutig sichtbar, dass die Bezahlung in der Lehre spürbar angehoben wurde. In vielen Köpfen der Eltern ist jedoch noch der Gedanke vorrangig, dass man nur mit der Matura viel Geld verdienen könne! Das stimmt sicher nicht mehr und wird sich in den kommenden Jahren noch mehr verändern, da in vielen Sparten die Maturanten jetzt schon im Überangebot sind, Facharbeiter jedoch fehlen. Überlegen Sie daher genau, ob ihr Kind für eine weiterführende Schule geeignet ist oder sich nicht doch besser in einer Lehrausbildung entwickeln kann. Immer wieder brechen Jugendliche die Schulbildung im ersten Jahr einer weiterführenden Schule ab und entscheiden sich doch für die Berufsausbildung.

#Money

Netto-Lebensverdienst mit 25 Jahren – ein beispielhafter Vergleich:

Bau-Facharbeiter haben verglichen mit Universitätsabsolventen beim durchschnittlichen Lebensverdienst nach 10 Jahren klar die Nase vorn. Mit 25 Jahren hat er um rund 100.000,- Euro mehr verdient als ein Maturant bzw. um rund 200.000,- Euro mehr als ein Akademiker.

Vergleich Lebensverdienst*	Bau-Facharbeiter (25 Jahre)	253.000 €
	Maturanten (25 Jahre)	143.000 €
	Akademiker (25 Jahre)	30.000 €

* Beispielhafter Netto-Verdienst-Vergleich bis zum 25. Lebensjahr basierend auf Durchschnittswerten. Angaben ohne Gewähr.

Polytechnische Schule
Brixen im Thale

Tel. 05334 82012
direktion@pts-brixen.tsn.at
www.pts-brixen.tsn.at



Netto-Lebensverdienst mit 25 Jahren

(Quelle: Folder der Bauakademie der WK Österreich)

FUCHS

Metallbau und Landtechnik








Ing. Franz Fuchs Metallbau und Landtechnik GmbH & Co KG :: Dorfstraße 3 :: A-6364 Brixen im Thale
Telefon 05334 / 8103 :: Fax 05334 / 8869 :: info@metallbau-fuchs.at :: www.metallbau-fuchs.at

Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Brixen i. Th.

Die Schützenkompanie Brixen hielt ihre Jahreshauptversammlung am 23.11.2019 im Gasthof „The Campers“ ab. Neben zahlreichen aktiven Schützen und Marketerinnen konnten wir auch Herrn Pfarrer Mag. Michael Anrain, Herrn Bürgermeister DI Ernst Huber, Bataillonsmarketerin Melanie Oberacher und Ihre Stellvertreterin Cintia Zaggl und den OSM der Schützengilde, Georg Schroll willkommen heißen. Ganz besonders freut es uns, dass wir zu Ehren unseres Hauptmannes unse-

ren Landeskommandant Major Mag. Fritz Tiefenthaler, Viertelkommandant Major Manfred Schachner und Bataillonskommandant Hans Hinterholzer als Ehrengäste herzlich begrüßen durften. Der Obmann der Schützenkompanie Brixen, Hannes Haaser, konnte in der Jahreshauptversammlung über ein sehr ereignisreiches Schützenjahr berichten. Die Jahreshauptversammlung wird auch immer zum Anlass genommen, Ehrungen und Auszeichnungen zu überreichen.

Für 50-Jährige Mitgliedschaft wurde Zugführer Johann Schmid (ein Gründungsmitglied der Reither Schützen), Ehrenhauptmann Klaus Hetzenauer für 55-Jährige Mitgliedschaft und Ehrenoberleutnant Josef Hofer für 60-Jährige Mitgliedschaft mit dem Jahreskranz zur „Andreas-Hofer Medaille“ ausgezeichnet.

Eine ganz besondere Ehrung erhielt unser Hauptmann Alois Bachler. Für seine zahlreichen Einsätze im Schützenwesen wurde ihm die „Silberne Verdienstmedaille“ des Bundes der Tiroler Schützenkompanien mit Dank und Anerkennung verliehen. Alois Bachler begleitet die Schützen nunmehr seit über 15 Jahren als Hauptmann, einige Höhepunkte aus seiner Zeit als Hauptmann waren: das Bataillonsfest 2008 (50 Jahre Wiedegründung der Schützen), Eröffnung der Umfahrung mit landesüblichem Empfang mit dem damaligen Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa, Ehrenkompanie

bei den Jubiläumfesten der Westendorfer Schützen und Pfarrgemeinde Angath-Angerberg-Mariastein, die Segnung und Übernahme der Schützen-Heimkehrer-Fahne. Ein einmaliges Ereignis war sicher das Gaudafest in Zell am Ziller, an dem wir gemeinsam mit der Kompanie Westendorf unter seinem Kommando am großen Festumzug teilnahmen.

Für die vielen Jahre als Hauptmann und Mitglied, für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Kompanie möchten wir uns recht herzlich bedanken. Daher freut es uns ganz besonders, dass Alois Bachler zum Ehrenhauptmann gewählt wurde und dies dankend angenommen hat.

Da unser sehr geschätzter Hauptmann Alois Bachler seine Funktion als Hauptmann, sowie im Ausschuss zurückgelegt hat, wurde im anschließenden Wahlgang Hannes Haaser zum Hauptmann und Sebastian Hetzenauer zum Oberleutnant gewählt. ➤



Zu Ehren unseres Hauptmannes Alois Bachler durften wir unsere Ehrengäste herzlich begrüßen

Ein Blick zurück...

In dieser Rubrik werden wir sehr kurz auf historische, kulturelle oder gesellschaftspolitische Ereignisse in vergangenen Zeiten hinweisen.

Vor 1000 Jahren starb Leif Eriksson, der erste Entdecker Amerikas

Vor genau 1000 Jahren starb ein Mann, dessen Name vielen Lesern wenig sagen wird. Es handelt sich um den Wikinger Leif Eriksson, der ca. 500 Jahre vor Kolumbus seinen Fuß auf den amerikanischen Kontinent gesetzt hat. Er wurde als Sohn Erik des Roten, der Grönland entdeckt hatte, um 970 in Island geboren. Um das Jahr 1000 fuhr er nach Norwegen, um dort am Königshof aufgenommen zu werden. Nachdem dies gelang, fuhr er nach Grönland und bekehrte die Bewohner dieser Insel zum Christen-

tum. Bei einer weiteren Seefahrt entdeckte er Gebiete an der nordamerikanischen Küste, darunter Vinland, das mit dem heutigen Neufundland gleichgesetzt wird. Dass Leif Eriksson dieses Land und somit den amerikanischen Kontinent als erster Europäer betrat, ist inzwischen archäologisch gesichert. Der große Entdecker starb im Jahre 1020 in Grönland. Der internationale Flughafen von Island trägt seinen Namen, und eine große Statue in Reykjavik erinnert an ihn.
(Quelle: Wikipedia)

Wie jedes Jahr, hat das Kompanieschießen mit dem KK-Gewehr im Schützenkalender eine besondere Bedeutung. Die „Silberne Schützenschnur“ erreicht unsere Marketenderin Lisa Koidl und die „Grüne Schützenschnur“ Marketenderin Theresa Kaufmann

Kompaniemeisterschaft Herren: 1. Platz Sebastian Hetzenauer, 2. Platz Hannes Haaser und 3. Platz Josef Krimbacher.

Kompaniemeisterschaft Damen: 1. Platz Theresa Kaufmann, 2. Platz Lisa Koidl

Blattlbewerb: 1. Platz Hannes Haaser, 2. Platz Theresa Kaufmann, 3. Platz Johann Steindl

Kompaniemeisterschaft

Jungschützen: 1. Platz Tim Klingler

Besonders hervorzuheben sind die Festveranstaltungen „Hill-Climb“ und das „Almfest“, die wir nun schon seit ein-

gen Jahren zur vollsten Zufriedenheit abwickeln. Ohne die Mithilfe aller Mitglieder und deren Familien, aber auch einiger freiwilliger Helfer, wären diese Veranstaltungen

nicht zu meistern. Der Obmann bedankte sich dafür sehr herzlich bei allen Mitgliedern und Helfern. Ein ganz besonderer Dank gilt auch unserer Zeltmannschaft.

Der Umbau des neuen Schützenheimes ist in vollem Gange, dafür möchten wir uns bei den Mitgliedern für Ihren Einsatz bedanken, bei den Firmen und bei der Gemeinde für Ihre Unterstützung.

Mit den Grußworten der Ehrengäste wurde der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung abgeschlossen. Ein dreifaches Schützenheil.

Schützenkompanie Brixen i. Th.
Theresa Kaufmann,
Schriftführerin
www.schuetzen-brixen.at



Die Ausgezeichneten mit den Ehrengästen

Alte Ansichten von Brixen i. Thale



Wildschweinjagd in Brixen

Vor 65 Jahren entstand dieses Foto mit dem erlegten Wildschwein und einigen Brixner Jägern. In der Ortschronik im Brixner Buch steht, dass die beiden Jäger Ernst Rattin und Sebastian Beihammer am 10. Dezember 1954 ein Wildschwein erlegt haben und noch nie im Brixental Schwarzwild gesichtet worden ist. Die Jäger auf dem Bild sind (von links): Hans Gründhammer (Zöpf), Klaus Krall (Starz), Lorenz Ehrensberger (Mölling), Ernst Rattin und Wast Beihammer (Auer).

Integrative Beschäftigung in heimischen Betrieben

Hier brennt man auch für das soziale Miteinander

Die Integrative Beschäftigung des Diakoniewerks ist stets auf der Suche nach weiteren Kooperationspartnern. Welchen Mehrwert die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung bringen kann, berichtet Christian Schmid, Chef der Brennerei Erber.

Christian Schmid leitet seit 2010 das Traditionsunternehmen Brennerei Erber GmbH in Brixen im Thale. Das Tiroler Unternehmen besteht seit 1651 und produziert Edelbrände, Schnäpse, Spirituosen und Liköre. Zusätzlich gibt es eine Schaubrennerei, einen Gastronomiebereich sowie einen Shop für regionale Spezialitäten. 18 MitarbeiterInnen kümmern sich um die Produktion und den Versand in der Region sowie nach Deutschland. Seit 2016 arbeitet die Firma Erber mit der Integrativen Beschäftigung Hopfgarten zusammen.

Christian Schmid erklärt im Interview, warum ihm diese Initiative wichtig ist und was es dem Unternehmen bringt.

Wie sind Sie darauf gekommen? Was war Ihre Motivation?

Katrin Pancheri, Jobcoach im Diakoniewerk Tirol, hat mich angesprochen und gefragt, ob eine Kooperation vielleicht etwas für unseren Betrieb wäre. Ich war skeptisch, ob die Arbeitsaufträge ordentlich ausgeführt werden würden, war aber nach den ersten Probearbeiten überzeugt.

Wie viele MitarbeiterInnen der Integrativen Beschäftigung Hopfgarten arbeiten bei Ihnen?

Wir haben eine laufende Kooperation mit einem Mitarbeiter der Integrativen Beschäftigung Hopfgarten, er kommt einmal pro Woche zu uns. Die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut, er arbeitet sehr selbstständig und verlässlich! Wenn Großaufträge zu erledigen sind, kommen bis zu vier MitarbeiterInnen plus eine pädagogische Mitarbeiterin.

Was bringt die Integrative Beschäftigung für Ihr Unternehmen?

Die Zusammenarbeit entlastet die MitarbeiterInnen unseres Unternehmens. Die MitarbeiterInnen der Integrativen Beschäftigung arbeiten ordentlich und wir sind sehr zufrieden mit ihrer Arbeit. Außerdem ist mir die Inklusion von Menschen mit Behinderung ein persönliches Anliegen.

Wie nehmen die anderen MitarbeiterInnen des Unternehmens das auf?

Bevor wir das erste Probearbeiten vereinbart haben, habe ich meine MitarbeiterInnen gefragt, was sie davon halten und ob sie sich eine Zusammenarbeit vorstellen könnten. Meine MitarbeiterInnen waren von Anfang an sehr offen und haben gemeint, dass man es auf jeden Fall versuchen sollte. Bisher habe ich nur positive Rückmeldungen von ihnen erhalten.

Was schätzen Sie an den MitarbeiterInnen mit Behinderung?

Vor allem die offensichtliche Freude an der Arbeit. Alle sind sehr bemüht die Arbeitsaufträge ordentlich und sauber umzusetzen. Jeder nutzt seine Fähigkeiten.

Was bedeutet die Begleitung durch den Jobcoach?

Es ist sehr wichtig, eine Ansprechperson zu haben und sich regelmäßig auszutauschen. Wenn eine Gruppe zur Arbeit kommt, ist es sehr wichtig für uns, dass eine pädagogische Mitarbeiterin dabei ist. Wir haben im Arbeitsalltag einfach nicht die Zeit, um anzuleiten oder eine Endkontrolle durchzuführen.

Welche Ratschläge haben Sie für andere Firmen, die die Integrative Beschäftigung nutzen wollen?

Man sollte Menschen mit Behinderung nicht unterschätzen. Sie können mehr leisten, als sich viele vorstellen können. Ich glaube, viele Unternehmen befürchten, dass sie sich neben dem stressigen Alltag noch zusätzlich um die MitarbeiterInnen mit Behinderung kümmern müssen und sich das einfach nicht ausgeht. Uns hat die Begleitung der Menschen mit Behinderung durch eine pädagogische Mitarbeiterin sehr viel Sicherheit gegeben.

Wie sieht Ihre Zukunftsvision für das Unternehmen aus?

Wir hoffen darauf weiter zu wachsen. Wir wollen in Zukunft noch mehr auf Regionalität setzen und unsere Position am heimischen Markt stärken.

Kontakt für Firmen:

Diakoniewerk Tirol
Katrin Pancheri, Jobcoach
Integrative Beschäftigung
Hopfgarten
Tel. 0664 858 26 94,
k.pancheri@diakoniewerk.at



Firmenchef Christian Schmid und Mitarbeiter Robert Aschaber mit dem Team der Integrativen Beschäftigung Hopfgarten
(Foto: Diakoniewerk)



Liebe Seniorinnen und Senioren!

Bei unserer Adventfeier am 8. Dezember in der Salvena Hopfgarten konnten wir Herrn Pfarrer Michael Anrain, unseren neuen Bezirksobmann Hans Brandstätter, KR Pepi Decker und unser Ehrenmitglied Martha Hirzinger begrüßen. Die Familienmusik Rieser und der Afelder Dreisang bescherten uns einen stimmungsvollen Nachmittag. Berti Aschaber bereicherte die feierliche Stimmung mit Advent- und Weihnachtsgedichten. Zum Abschluss durften wir noch die Wildschönauer An-

klöpfler genießen. Allen Mitwirkenden gelang es, uns in eine besinnliche Weihnachtsstimmung zu versetzen. Ein großes Dankeschön geht an die OG Hopfgarten für die Dekoration des Veranstaltungssaales, an die für die Salvena verantwortlichen Mitarbeiter und an das Bedienungspersonal des Restaurants.

Aktuelle Termine:

8. Jänner: Präsentation der Spanienreise - Costa de la Luz

Diese Reise wird um 15.00 Uhr beim Brixnerwirt vom Geschäftsführer der Fa. Stoll präsentiert.

19. - 26. Mai 2020: Spanien - Costa de la Luz (Bezirksreise)

Die Costa de la Luz liegt im südwestlichsten Teil Spaniens. Für die Unterkunft wurde das ausgezeichnete 2018 neu erbaute 4-Sterne Hotel „Best Costa Bellena“ in Chipiona ausgewählt. Anmeldungen sind bei der RAIBA Brixen im Thale bis zum 24. Jänner 2020 möglich (detaillierte Reiseunterlagen liegen bei der RAIBA auf).

Die Kosten für diese Reise betragen € 999,- pro Person im DZ und € 1 132,- im EZ. Im Preis enthalten sind der Bustransfer Nähe Wohnort - Flughafen

Frontera, Andalusischer Abschiedsabend mit Musik, Tanz und Unterhaltung, Reiseversicherung, deutschsprachiger Vertragsarzt im Zielgebiet, Reiseführer Costa de la Luz, durchgehende Betreuung durch Stoll Reiseleitung. Weitere Ausflüge nach Gibraltar, Jerez de la Frontera inkl. Cherryverkostung und nach Cadiz können gegen Aufpreis gebucht werden. Die genauen Abfahrtszeiten werden in der Aprilausgabe 2020 bekannt gegeben.

22. - 29. Mai 2020: Perlen der Provence

Die genauen Abfahrtszeiten werden in der Aprilausgabe 2020 bekannt gegeben.

Hinweis:

In den kommenden Wochen werden alle Mitglieder von unseren AusträgerInnen besucht. Bei dieser Gelegenheit werden Jahresprogramme 2020 verteilt und es wird um den Jahresbeitrag 2020 (Hauptmitglieder € 25,-, Partner € 14,-) gebeten.

Wir bedanken uns im Namen des gesamten Vorstandes für eure Treue und Verbundenheit zu unserer Gemeinschaft und wünschen euch für 2020 viel Glück, Lebensfreude, Zufriedenheit und vor allem GESUNDHEIT!

Euer Martin mit seinem Team



Berti Aschaber, der Afelder Dreisang und die Familienmusik Rieser (v.l.n.r.)



Die Wildschönauer Anklöpfler

fen & retour, Charterflug Salzburg - Jerez de la Frontera & retour, Bustransfer Flughafen Hotel & retour, 7 Übernachtungen mit HP im Hotel „Best Costa Ballena“, alle landestypischen Getränke während des Abendessens inklusive, Willkommens-Veranstaltung, Liegen & Sonnenschirme am Pool, Ausflüge nach Sevilla mit geführtem Stadtrundgang und Weiße Dörfer mit Vejer de la

Neuer Ausschuss beim Eisschützenclub Brixen i. Th.

Bei der Jahreshauptversammlung am 15. November wurde der alte Ausschuss bis auf kleine Ausnahmen wiedergewählt:

Obmann: Rupert Straßer

Obmann-Stellvertreter: Hans Bogaards

Kassier: Hois Brandstätter

Kassier-Stellvertreter: Peter Caramelle

Schriftführerin: Traudi Exenberger

Schriftführerin-Stellvertreterin: Michaela Straßer

Beiräte: Katrin Straßer, Hans Gartner, Karli Exenberger

Terminvorschau:

Unser Vereinsturnier findet dieses Jahr am 14. März statt. Genaueres und die Einladung folgen.

Stock Heil!



Der neue Ausschuss der Eisschützen



A-6364 Brixen i. Thale ☎ 05334/8172

Wir suchen mit Beginn dieser Bausaison zuverlässigen

Lagermeister (m/w) in Vollzeit

Praxis im Lager von Vorteil
(ev. Schlosser/Mechaniker)
Führerschein B
Deutsch in Wort und Schrift

Kollektivvertragliches Mindestentgelt, mit der Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung

Arbeitsbeginn nach Vereinbarung

Bewerbungen unter Telefon 05334/8172
(Herr Schroll Simon)

Zum Nachdenken Zwei Gesichter ...



... hat die abgebildete Plastik im Vatikanischen Museum. Sie stellt den römischen Gott Janus dar, mit einem Gesicht schaut er in die Vergangenheit, mit dem anderen in die Zukunft. Alle markanten Zeitdaten, so auch der Anfang eines neuen Jahres waren Janus geweiht, so ist der erste Monat des Jahres zu seinem Namen „Januar“ oder „Jänner“ gekommen.

„Schon wieder ein Jahr vergangen“, „wie die Zeit vergeht!“ - solche Sprüche machen zu Silvester die Runde. Es soll niemandem unterstellt werden, dass durch Alkohol und Knallerei das Bewusstsein der eigenen Vergänglichkeit übertönt werden soll, wir nehmen an, Geselligkeit hat Vorrang. Ein allfälliger Neujahrs-Kater ist keine günstige Ausgangsposition für tiefsinnige Überlegungen zum Verrinnen der Zeit, aber in einer ruhigen Stunde kann sich ein wenig Nachdenken lohnen.

Schon die gesamte unbelebte Natur unterliegt der Vergänglichkeit. Weder unsere Sonne noch der gesamte Kosmos können in den Zustand zurückkehren, in dem sie vor einer Stunde oder einer

Millionstel-Sekunde waren. Schon vor zweieinhalb tausend Jahren prägte ein kluger Kopf namens Heraklit aus Ephesos den Spruch: „Alles fließt“ - manchmal auch so formuliert: „Du steigst nicht zweimal in denselben Fluss“.

Ludwig Boltzmann hat dieses fundamentale Naturgesetz mathematisch exakt dargestellt. (Interessierte mögen in Wikipedia unter „Entropie“ nachschlagen.) Alles Leben ist nicht nur diesem Wandel unterworfen, sondern zusätzlich noch an ungleich schnellere Veränderungen gebunden. Mit anderen Worten: Ohne diese Vergänglichkeit wäre Leben unmöglich.

Das sollte man bedenken, bevor man mit dem Schicksal der eigenen Vergänglichkeit zu hadern beginnt, was ja noch nie wirklich etwas gebracht hat. Da lohnen sich Überlegungen zum eigenen „Zeit-Management“ schon eher, zum Beispiel, ob wirklich alle Fernsehsendungen die Zeit wert sind, die man für sie aufwendet bzw. vergeudet. Ein Zeitgenosse Jesu hat das einmal so gesagt: „Du kannst deiner Lebensspanne keine einzige Stunde hinzufügen, wohl aber jeder Stunde mehr Leben“. Lohnt es sich nicht, darüber nachzudenken?

Hans Laiminger
Janus, Vatikanische Museen
(Quelle: Wikipedia, gemeinfrei)



Allen Leserinnen und Lesern wünscht das Büchereiteam ein gesundes, zufriedenes, friedliches, erfolgreiches neues Jahr!

Neue Bücher

Das Floß der Medusa

von Franzobel.

Vor der Westküste Afrikas entdeckt am 18. Juli 1816 vormittags der Kapitän der Argus ein etwa zwanzig Meter langes Floß. Die ausgemergelten, nackten Gestalten sind die letzten 15 von ursprünglich 147 Menschen, die nach dem Untergang der Fregatte Medusa zwei Wochen auf offener See überlebt haben. Da es in den Rettungsbooten zu wenige Plätze gab, wurden sie einfach ausgesetzt. Diese historisch belegte Geschichte, eine der größten Katastrophen der Seefahrt, bildet die Vorlage dieses epochalen Romans, der in den Kern des Menschlichen zielt. Was bedeutet Moral, was Zivilisation in einer extremen Situation, in der es um

nichts anderes mehr geht als um das bloße Überleben?

Das Liebesleben der Farne von Rygiert Beate. Nach sechsundzwanzig Jahren bekommt Caroline eine Postkarte von ihrer totgeglaubten Mutter, die ihr ihr Vater verlegen hält. Sie weiß nicht, soll sie heulen oder wütend um sich schlagen. Ihr Vater - auch so ein Lügner! Caroline weiß längst: Auf Menschen ist kein Verlass, deshalb widmet sie sich ihren Pflanzen. Sie lernt von den Farnen, es das Beste ist, im Leben allein zurecht zu kommen. Die Pflanzen sind ihr Ein und Alles, und darum ist sie so empört, als ihr Auftraggeber Gregor Beer ihre Lieblinge ruiniert und dann auch noch glaubt, ein Scheck könne alles wieder richten. Ca-

rolines Zorn trifft Gregor mit aller Macht - und dieses Zusammentreffen würden beide gern schnell wieder vergessen. Zu dumm für Caroline, dass sie ausgerechnet ihm begegnet, nachdem sie beschlossen hat, ihre Mutter zu suchen. Zu dumm für Gregor, dass er bei der Reise, die er antritt, um seinem toten Patenonkel eine unkonventionelle Seebestattung zu ermöglichen bald auf die Hilfe dieser Gärtnerin angewiesen ist. Turbulent!

Zeitlupe

von J.M.Coetzee.

Ein einziger, schicksalhafter Augenblick verändert das Leben von Paul: Er fliegt durch die Luft. Zuerst denkt er noch, gleich werde er durchatmen und wieder auf sein Fahrrad steigen. Aber er soll nie mehr auf die Beine kommen, schlimmer noch, er verliert eines bei dem Unfall. Nun stakst er auf Krücken, und alles in Zeitlupe...

Der kleine Strickladen in den Highlands

von Susanne Oswald.

Nach der Trennung von ihrem Freund braucht Maighread einen Orts-

wechsel. Sie erfährt, dass sie Großeltern hat. Doch ihre Großmutter ist alles andere als begeistert vom Auftauchen ihrer Enkelin. Gelingt der Enkelin das Herz der Großmutter zu erobern?

Der Ruf der Wellen

von Nora Roberts.

Die junge Meeresarchäologin Tate und der Taucher Matthew haben eine gemeinsame Leidenschaft: die Sucht nach verborgenen Schätzen. In einem Schiffswrack wollen sie ein geheimnisvolles Amulett finden. Doch ein schrecklicher Unfall zerstört die aufkeimende Liebe. Jahre später begegnen sie sich wieder...

Léon und Louise

von Alex Capus.

Der Autor erzählt mit wunderbarer Leichtigkeit und großer Intensität von der Liebe in einem Jahrhundert der Kriege von einem Paar, das sich auf märchenhafte Weise der Zeit widersetzt, gegen alle Konventionen an dieser Liebe festhält und ein eigensinniges, zuweilen unerhört komisches, zugleich verborgenes und allgemein bekanntes Doppelleben führt...



FUCHS

Installationen

Solar

Alternativenergie

Lüftung

Klimaanlagen

Gas • Wasser • Heizung

GmbH

Christian Fuchs, Mühlthal 27, 63663 Westendorf Tel. & Fax: 05334/20880, Handy: 0664/13 12 408
E-mail: firma@fuchs-christian.at • Internet: www.fuchs-christian.at

Notrufnummern

Euro Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144

Ärztenotdienst	141
Vergiftungszentrale	01/4064343
Alpinnotruf, Bergrettung	140

RK Bezirksstelle Kitzbühel	0800/808144
Rettung Ortsstelle Brixental	14844
Krankenhaus St. Johann	05352/606-0
Universitätsklinik Innsbruck	0512/504-0
Wenn's weh tut Gesundheitsberatung	1450

In eigener Sache

Preise für Werbe-Einschaltungen

ab 1. Jänner 2020 gültig

In Farbe:	In s/w: (wenn verlangt)
1 Seite 220,--	1 Seite 130,--
1/2 Seite 120,--	1/2 Seite 70,--
1/3 Seite 83,--	1/3 Seite 50,--
1/4 Seite 70,--	1/4 Seite 38,--
1/8 Seite 40,--	1/8 Seite 22,--

Hinzu kommt bei Firmen-Inseraten noch die Werbesteuer von 5%, die wir an das Finanzamt abzuführen haben. Bei Abonnements gibt es einen Preisnachlass von 10 % für 6 Einschaltungen oder 20 % für 12 Einschaltungen jeweils im Voraus zahlbar.

Zwischengrößen sind je nach Abmessung vorgesehen und können bei der Redaktion erfragt werden.

Das Redaktionsteam

**Online können Sie die Zeitung lesen unter:
www.unteruns.at**

Rezept:

Porreetorte



Zutaten:

20 dag Mehl, 10 dag Margarine, 1 Ei, Salz, 20 dag Zwiebel fein geschnitten, 80 dag Porree fein geschnitten, 10 dag Speck kleinwürfelig geschnitten, 20 dag Schinken fein geschnitten, Salz, Pfeffer, ¼ l Sauerrahm, 2 Eier, 10 dag Mozzarella gerieben.

Mehl und Margarine auf dem Backbrett abbröseln, mit Ei und Salz zu einem glatten Teig verkneten. Kühl rasten lassen. Gefettete Form mit Teig auskleiden, hell backen.

Speck in einer Pfanne auslassen, Zwiebel mitrösten, Schinken dazugeben, Porree kurz mitdünsten, würzen, auf dem Teigboden verteilen. Rahm, Eier und Käse verrühren, über die Torte gießen; backen bis das Gemisch fest wird und Farbe annimmt.

Wer hat ein interessantes Rezept oder einen Tipp? Wir würden es gerne veröffentlichen. Wir bitten, es bei Maria Wurzbacher vorbeizubringen oder es ihr zu schicken.

Tipp: Kleines Küchen-ABC

Holländische Soße (Sauce Hollandaise):

Nur echt, wenn sie aus Wasser, Eigelb, Zitronensaft und Salz im Wasserbad geschlagen und anschließend mit flüssiger abgekühlter Butter angereichert wird. Zu Blumenkohl, Spargel, Kohlrabi usw.

Instant: Lebensmittel, die sich sofort in warmer oder kalter Flüssigkeit auflösen ohne zu klumpen (Mehl, Kaffee, Brühe).

Karamellisieren: Zucker leicht bräunen, dabei eventuell etwas Butter oder Margarine zugeben.

Klären: Geschlagenes Eiweiß in Fleischbrühe oder Sülzflüssigkeit einrühren und aufkochen. Dadurch wird die Flüssigkeit klar.

Hinweis der Redaktion:

Wir weisen darauf hin, dass alle Inserenten von Texten und/oder Fotos in der Brixner Zeitung „Unter Uns“ über das Recht zur Veröffentlichung von Fotos und/oder Texten durch Einwilligung des Verfassers / Fotografen / Verlages nachweisbar verfügen müssen. Allfällige Regressansprüche / Unterlassungsklagen von Urhebern oder Verlagen bzw. deren Rechtsvertretern werden an den/die Inserenten/Firma/Vereine verwiesen. Aus aktuellen Fällen ist ersichtlich, dass eine Missachtung von Urheberrechten beträchtliche finanzielle Kosten nach sich ziehen kann! Mit der Übergabe von Texten / Fotos an das Redaktionsteam der Brixner Zeitung erklärt der Inserent stringently, über die erforderliche Berechtigung zur Veröffentlichung zu verfügen.

Datenschutz

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003). In der Datenschutzerklärung auf unserer Website informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung.

**Wochenenddienste der Ärzte
im Dezember**

Notordination jeweils von 10 bis 12 Uhr

- 01.01. Dr. Peter Fuchs, Brixen
Tel. 05334 6060 oder
0664 200 51 56
- 04./05. Dr. Kerstin Gasser-Puck,
Brixen, Tel. 05334 8181
- 06.01. Dr. Christiane Schwentner,
Reith, Tel. 05356 634 24
- 11./12. Dr. Diana Prader,
Kirchberg, Tel. 05357 2803
- 18./19. Dr. Josef Tassenbacher,
Kirchberg, Tel. 05357 3757
- 25./26. Dr. Peter Fuchs, Brixen
Tel. 05334 6060 oder
0664 200 51 56
- 1./2.2. Dr. Kerstin Gasser-Puck,
Brixen, Tel. 05334 8181

**Sozial- und Gesundheitssprengel
WESTENDORF - BRIXEN**

Bürozeiten: Mo, Di u. Do jeweils von
8.30 - 11.30 Uhr im Altenwohnheim
Westendorf, Tel. 2060 od.
Pflegediensthandy 0664 22 64 518.
E-mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Das Wetter im November 2019

Monatsniederschlag: 179,5 l	2018: 11,3 l
Niederschlagstage: 16	2018: 7
davon an 8 Tagen Regen	2018: 3
an 4 Tagen Regen und Schnee	2018: 1
an 4 Tagen Schneefall	2018: 3
Neuschneemenge: 61 cm	2018: 20 cm

Termine

- Dienstag31.12.....19.00Jahresabschlussmesse, Pfarrkirche
.....Fackellauf, Kandleralmabfahrt
- Montag02.01.....vorm.....Sternsinger gehen von Haus zu Haus
.....abends...Sternsinger besuchen Gasthäuser
- Donnerstag.....03.01.....vorm.....Sternsinger gehen von Haus zu Haus
- Samstag04.01.AV Familienrodeln Brixenbachalm
- Montag06.01.....09.00Festmesse mit Sternsängern, Kirchench.
- Mittwoch08.01.....15.00Sen.bd., Spanienreise Präsentation,
.....Brixnerwirt
.....AV Sen., Schneeschuhwandrg. Ruetzen
- Donnerstag.....09.01.....13.30Seniorenachmittag, Pfarrhof
- Samstag11.01.AV Vollmond Schneeschuhwanderung
- Sonntag12.01.....18.00AV Jahreshauptverslg. Salvena, Hopfg.
- Donnerstag.....16.01.....09.00Frauentreff, Pfarrsaal
.....15.00Mütter-Eltern-Beratung, Dechantstall
- Samstag18.01.AV Skitour Wiesboden Windau
- Mittwoch22.01.AV Sen., Rodeln Aschinger-Alm Ebbs
- Sonntag02.02.AV Skitour Roßlaufspitze Tuxer Alpen

prodesign GRAFIK DRUCK BESCHRIFTUNGEN
WERBE SERVICE KRALL 0664 280 57 11
... wenn Qualität und Preis entscheiden!

Ich wünsche allen meinen Kunden und allen Lesern der Unter uns ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2020.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:
Erwachsenenbildung Brixner Zeitung „Unter uns“ Josef WurZRainer, 6364 Brixen i. Th., Achenweg 2
Verlagsort und Postamt: 6300 Wörgl
Redaktion: Theresia Stöckl, Oberlauterbach 28, Tel. 0650 205 54 61, info@unteruns.at
Helene Bachler, Oberlauterbach 19, Tel. 0664 783 19 21
Redaktionsmitarbeiter: Sebastian Fuchs, Josef Schipflinger, Tom Scheffauer, Leonhard Feichtner
Kinderseite: Leonie Belmer; **Buchhaltung:** Andrea Astl
Layout: prodesign werbeservice, Richard Krall, 6363 Westendorf, www.prodesign-grafik.at;
Druck: Druck2000, 6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23
IBAN: AT61 3621 5000 0003 0387 bei der Raiba Brixen i. Th. (BIC: RZTIAT22215)

Redaktionsschluss: Freitag, 17. Jänner 2020

Felsenfest versichert.

Bezirksleiter Walter STROBL
Schwimmbadweg 19, 6364 Brixen im Thale
Tel./Fax 05334/8836, Mobil 0676/82828108



Immobilienangebote der Raiffeisenbank GOING

WWW.IMMO-RAIFFEISEN-GOING.AT



Söll: Anlegerwohnung **3-Zimmer-DG-Wohnung** **mit Balkon und TG-Platz**

78 m² Wohnfläche
2 SZ, Badezimmer, extra WC
Diele/Garderobe, Wohn- und
Esszimmer mit Schweden-
ofen, Küche, Abstellraum
Balkon, TG-Platz Kellerabteil
Allgemeinräume
HWB 55,0 fGEE 0,98
KP. € 275.000,--



Hopfgarten: **Penthouse-Wohnung in** **einmaliger Panoramalage**

ca. 96 m² Wohnfläche
3 SZ, Garderobe
Küche/Essbereich
Wohnbereich
Terrasse, 2 Autofreistellplätze
Energieausweis in Arbeit
**MM. € 1.500,-- + BK +
Strom**



Hopfgarten: **Sehr schöne 3-Zimmer-** **Wohnung in ruhiger** **Lage neben Skipiste**

ca. 55 m² Wohnfläche
2 SZ, Garderobe, offenes
Wohnen/Essen/Kochen
Bad mit Dusche/WC
Terrasse mit Garten
Abstellraum
2 Autofreistellplätze
HWB 47,2, fGEE 1,04
MM. € 650,- +BK+ Strom

Wir bieten Ihnen
derzeit mehr
als 30 Miet-
wohnungen in
verschiedenen
Preiskategorien
an.

RaiffeisenBank
Going

als Immobilienmakler



Ihr Partner:

Raiffeisenbank
Brixen im Thale



Prok. Josef Hirzinger
josef.hirzinger@rbgt.raiffeisen.at
Tel. +43 (0) 5358 2078-44520
Rosalinde Schreder
rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at
Tel. +43 (0) 5358 2078-44560
Herbert Eisenmann
herbert.eisenmann@rbgt.raiffeisen.at
Tel.: +43 (0) 5358 2078-44542

Einfach **Sicher.**

Mit den Versicherungen von
Raiffeisen.

- Unfallversicherung
- Krankenversicherung
- Lebensversicherung
- KFZ Versicherung
- Wohnung- und
Eigenheimversicherung

Jetzt Gratis Erste
Hilfe Set sichern! *

*bei Abschluss einer Raiffeisen
Versicherung. Gültig bis 30.06.2020

Raiffeisenbank
Brixen im Thale

